

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

MODIFIZIERTE WINTERSENDEPLÄNE/FRÜHLINGSENDEPLÄNE

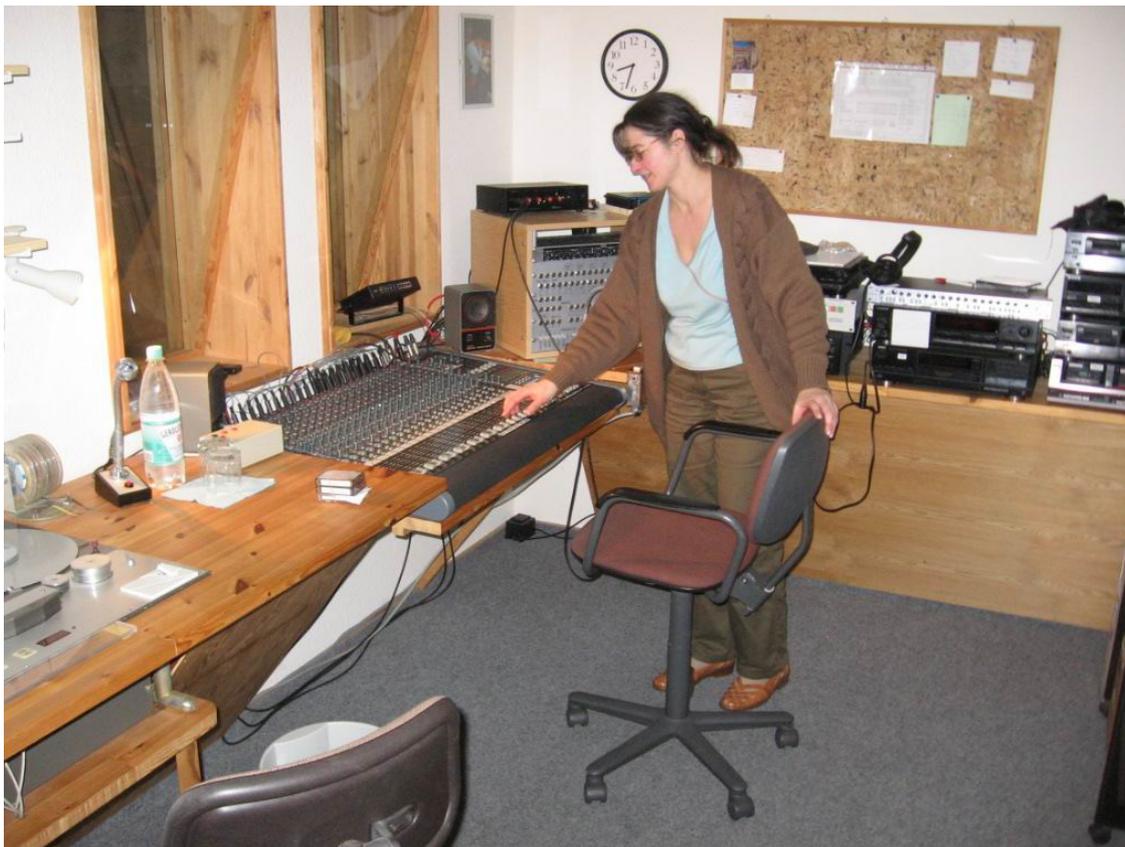
BERICHT ZUR QSL-AKTION DER
LUTHERISCHEN STUNDE IM JANUAR 2013

PERU: RADIO LOGOS UND
PACÍFICO RADIO WIEDER AUF KURZWELLE

RADIO VATIKAN IN DER ZEIT ZWISCHEN ZWEI PÄPSTEN

EUROPAWEITE GROSSEVANGELISATION PRO CHRIST

50. WARTBURG-GESPRÄCH



TONSTUDIO DER LUTHERISCHEN STUNDE

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 193-194
(FEBRUAR-MÄRZ 2013)

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg_Biener@yahoo.de, www.biener-media.de.

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der EKK Kassel, Zweigstelle Nürnberg (BLZ 52060410).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

BERICHT ZUR SONDER- QSL-AKTION DER LUTHERISCHEN STUNDE IM JANUAR 2013

DIE STIMME RUSSLANDS MUSS SPAREN...

Zum 1. Januar 2013 traten bei der Stimme Russlands dramatische Kürzungen des Frequenzeinsatzes in Kraft, die auch die deutschen Auslandssendungen betrafen. Dass man die Schweizer Mittelwelle aufgeben würde, war schon länger angekündigt. „Aus Schweizer Sicht spielt der Verlust der Frequenz 558 kHz keine Rolle, weil der Empfang in der Deutschschweiz noch nie problemlos möglich war. Dies war aber schon immer so. Der Verlust von 1323 und 1431 kHz tut aber schon sehr weh.“ (CH) Lange konnte man rätseln, wie tief die Einschnitte gehen würden. Kurz vor den Weihnachtsferien wurde am 20. Dezember das volle „Massaker“ (Kai Ludwig) bekanntgegeben, unscheinbar verpackt als Ansage des neuen Wintersendeplans. Aus der Perspektive der Verantwortlichen macht die Entscheidung für Mittelwelle Oranienburg 693 kHz Sinn, deckt sie doch die deutsche Hauptstadt ab und als

Zugabe weitere Regionen Ostdeutschlands. Ein Blick in das Rundfunkhandbuch „Sender und Frequenzen“ macht jedoch die Kehrseite deutlich: In einer Liste der Gleichkanalsender wird für Oranienburg mit „R“ markiert, dass der Empfang „je nach Region“ zu bewerten sein wird, während für die Gleichwelle von BBC Radio 5 live „o+“ hergegeben wird. Kann man bei dieser Konstellation überhaupt brauchbaren Empfang in Nord- und Westdeutschland erwarten?

... UND DIE SENDEZEITKUNDEN SOLLEN EIN JAHR BUCHEN

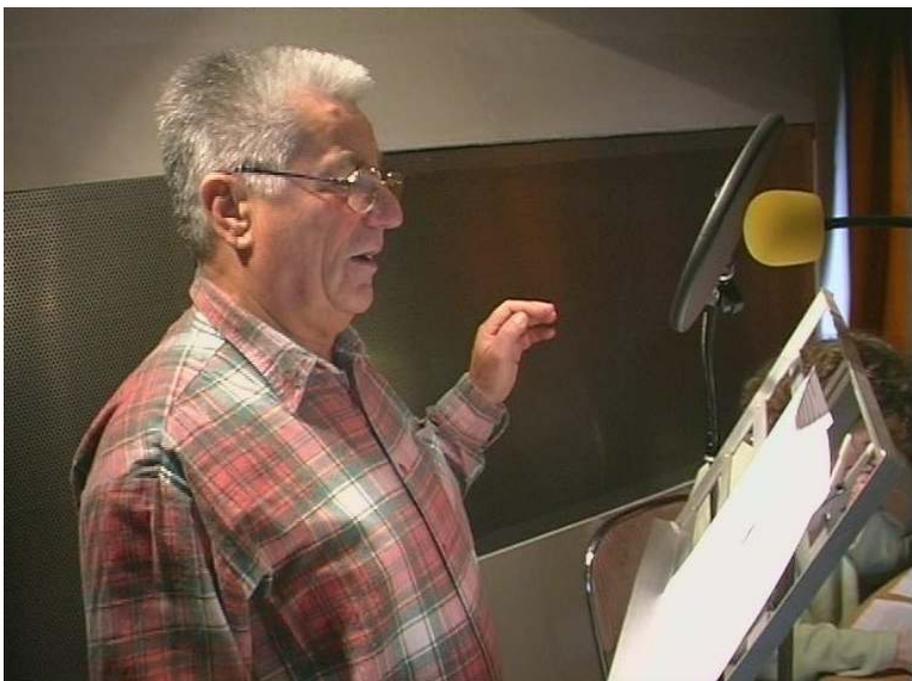
Wo Interferenzen den normalen Radiohörer nerven, zum Abschalten und vielleicht nie-wieder-Einschalten der Mittelwelle bewegen, muss das die Sendezeitkunden noch viel mehr bewegen. Anders als die Mode der Auslandsdienste, mit Hauptstadtsendern die politischen Entscheider erreichen zu wollen und nicht mehr die Stimmung in den breiten Massen, müssen Sendezeitkunden von der möglichst großen Flächendeckung her denken. Und da musste man schon im 270 km westlich gelegenen Sottrum Zweifel am Sender Oranienburg bekommen, wo die Lutherische Stunde, seit 1992 Untermieter im deutschen Programm der Stimme Russlands, ihren Sitz hat.



In dieser Situation wandte sich die einzige bezahlte Vollzeitkraft der kleinen Radioarbeit an Dr. Hansjörg Biener, der seit 35 Jahren Fernempfang betreibt und in dieser Zeit verschiedentlich auch Radiomissionen bei anstehenden Entscheidungen beraten hat: „Diesen Dienstag rief Frau [...] an und teilte mit, Stimme Russlands werde ab kommendem Jahr – ab 1.1.2013! – nur noch auf MW 693 kHz (Oranienburg) senden, was Deutschland und Westpolen abdecke. Alle anderen bisherigen MW-Frequenzen fallen weg; 693 kHz sei dann ihre einzige noch verfügbare Möglichkeit. Der Sender habe eine Stärke von 1050 KW [!?!], was sehr stark sei. Trotz dieses Wegfalls bleibt der Preis für die Sendezeit derselbe. Ich habe dann am Mittwochabend tatsächlich Stimme Russlands auf 693 kHz gehört, während das Missionswerk Heukelbach lief. Der Empfang war wesentlich schlechter als bei den anderen bisherigen Mittelwellen. Heute abend versuchte ich, unsere Sendung um 18.55–19.00 Uhr dort zu hören – und es war haarsträubend, außer einigen Musiktaktten am Ende unserer Sendung, bevor die von mir gesprochene Absage folgt, vernahm man so gut wie nichts – besser gesagt, die benachbarten Sender dominierten so extrem, dass man selbst die Stimmen unserer Sprecher kaum ausmachen konnte, geschweige denn etwas verstehen.“

DIE LÖSUNG

Aufgrund des hohen Entscheidungsdrucks wurde bald Einigkeit über eine QSL-Aktion erzielt. Der Gewinn für die Lutherische Stunde: eine Abschätzung der aktuellen Flächendeckung durch die Rückmeldung von Empfangsexperten, die durch



ihr Rundfunkhobby mit einer gewissen Normierung („sinpo“-Code) bekannt sind. Der Gewinn für die DXer: eine Aktion als gezielter Höranreiz. Dr. Hansjörg Biener sollte die Brücke in die Hobbyhörerschaft schlagen und als erster Ansprechpartner die Kontrolle der Berichte übernehmen.

Zugleich bestand aber das Verständnis, dass die Verantwortlichen der Lutherischen Stunde für die Entscheidungsfindung auch ihre eigenen Netzwerke aktivieren und ihre eigenen Erwägungen anstellen würden. Einen Vorteil der Stimme Russlands darf man nicht übersehen: Die Andachten bei dem Sender treffen nicht auf eine Hörerschaft, die sie extra „um 18.55 Uhr“ einschaltet, sondern den Normal- und Zufallshörer, die sie am Übergang einer Sendestunde zur nächsten „mitnehmen“. So ist die Reichweite der Lutherischen Stunde in die Gruppe der sonst Unerreichten immer noch höher als bei Internet oder Podcast-Angeboten, auf die nur die schon Interessierten zugreifen.

Noch am 1. Januar erschien der Hinweis bei den einschlägigen Mittelwellenseiten von Herman Boel (European Medium Wave Guide) und Ydun Ritz (Medium Wave Info), aber auch auf Homepages von Vereinen (ADDX, KWRS u. a.), Mailinglisten (A-DX mit 550 Mitgliedern, MA-DX mit ca. 50 Mitgliedern) und Nachrichtenplattformen, zu denen seit langem eine Beziehung besteht. Angeschrieben wurden auch zahlreiche DXer, in der Hoffnung, dass sie die Mitteilung in ihre Freundeskreise übernehmen, wie es dann auch geschah. Nur ein Beispiel ist Bernd Seiser, der den Hinweis zwei Mal in seine Hörerklubecke bei Radio Taiwan International übernahm. Die wenigsten Einsender nahmen Bezug darauf, woher sie von der Aktion gehört haben. Darum kann hier nur ein allgemeiner Dank ausgesprochen werden.

DIE RESONANZ

Erste angesprochene Rundfunkfreunde in der fränkischen Umgebung waren sich einig, dass für sie auf 693 kHz nichts gehen würde.

Tatsächlich hat der Organisator der Aktion den Sendepunkt der Lutherischen Stunde in Nürnberg fast täglich beobachtet und eine deprimierende Empfangssituation konstatiert. Nur an wenigen Tagen war der Empfang der Stimme Russlands so, dass ein Nicht-DXer vielleicht auf der Frequenz geblieben wäre. In der Regel dominierte BBC Radio 5 live, wengleich ebenfalls nicht berauschend.

Der Stuttgarter Empfangsexperte Wolfgang Büschel, der auch in seinem Newsletter auf die Aktion hinwies, prüfte gleich am 2. Januar 2013 den Empfang mittels eines Netzwerks im Internet anwählbarer Empfänger und fand, dass die Mittelwelle nach Westen und Süden kaum über die Grenzen der alten DDR hinaus kam. Doch gab es Ausreißer nach Westen (angrenzendes Niedersachsen) ebenso wie Gegeneinschätzungen im Osten. „Die Stimme Russlands ist hier in Göttingen zu dieser Jahreszeit mit der Nachmittagsendung von 15.00-19.00 UTC durchgehend empfangbar, das habe ich gestern bereits ausprobiert. Im Anfang schwächelt das Signal ein wenig und hat mit der BBC zu kämpfen, aber schon nach der ersten Stunde dominiert es eindeutig und ist praktisch jederzeit gut verständlich. Göttingen ist aber ja nicht der Nabel Deutschlands. Um eine Versorgung des gesamten Sprach-



raums zu erreichen, ist die Mittelwellenfrequenz doch denkbar ungeeignet – spätestens dann wenn es Frühling und Sommer wird, es also abends länger hell ist.“ Und die östliche Gegenmeinung: „Für Elsterwerda kann man es übrigens eindeutig formulieren: 693 kHz ist nicht brauchbar. Tagsüber zu schwach und verrauscht, bei Dunkelheit deutlich über die Grenze des akzeptablen hinaus gestört. Ich schätze, viel mehr als 100 km um den Sender deckt das nicht ab. Wenn der Preis nicht entsprechend runtergeht, verbrennen sie damit nur noch ihr Geld.“

Insgesamt haben um 55 verschie-



dene Empfangsexperten aus dem deutschsprachigen Raum mit Berichten an der Aktion teilgenommen und einige weitere die Empfangslage allgemein kommentiert. Neben deutschsprachigen Hobbyfreunden beteiligten sich auch 18 aus dem europäischen Ausland (neun Länder, vor allem aus Skandinavien). Sehr häufig wurden hier dann mp3-Mitschnitte und Perseus-Bilder mitgeschickt. Der weiteste Empfang wurde aus Thessaloniki berichtet. Da einige fast alle Sendeplätze zu beobachten versuchten, kamen insgesamt fast 150 Berichte zusammen. Auf 13 5-Min.-Sendeplätze kann man das in Ordnung finden, zumal einige Einsender von mehreren Versuchen bis zum Entstehen eines Empfangsberichts berichteten. Auch sind bis zu 16 Rückmeldungen auf eine Sendung womöglich mehr Resonanz, als die Lutherische Stunde sonst bekommt. Vergleicht man aber diese Resonanz mit der Zahl der deutschsprachigen Radiofreunde, die dem Fernempfang so verbunden sind, dass sie sich eine Zeitschrift zum Thema halten, haben kaum 2 Prozent des harten Kerns reagiert. Freundlicher Weise wurde brieflichen Zusendungen häufig Rückporto beigelegt; fragen kann man dagegen, ob „man“ nach einem Monat schon einen reminder schicken muss (2x), wenn für die QSL der Versand „ab frühestens März“ angekündigt wurde. Inzwischen sollten alle Teilnehmer die von Dr. Hansjörg Biener personalisiert vorbereiteten QSL-Briefe im Osternest gefunden haben.

Sofern sich die Einsender zu den Gründen ihrer Beteiligung äußerten, waren es teils die Sonder-QSL, teils die persönliche Verbundenheit zum Organisator der Aktion, zwei mal bekundeten Rundfunkfreunde aber auch ihre längere private Verbundenheit mit der Lutherischen Stunde. Einer bezeichnete sich als fester Hörer der Stimme Russlands. Noch ein anderes Motiv war, zu zeigen, dass man als Hörer „da“ ist: „Schließlich sollen die Programme auf MW oder auch KW erhalten und nicht im Internet ‚verschwinden‘, so wie es leider bei vielen Radiodiensten schon passiert ist. [...] Radioempfang via

Internet oder Satellit hat eben mit DX nichts zu tun, auch wenn hier die Empfangsqualität unschlagbar ist.“ (TH) Das ist natürlich eine klassische Doppelbotschaft an die Entscheider.

RATSCHLÄGE ERFAHRENER RUNDFUNKHÖRER

Einige prominente Empfangsexperten äußerten sich auch prognostisch. „Die Nutzung der Mittelwelle ist doch hauptsächlich davon abhängig, unter welchen Bedingungen man sie nutzt. Bei mir zu Hause (Mehrfamilienhaus) ist die Mittelwelle des Abends durch lokale Störungen (TV-Geräte, PC usw.) fast ‚zu‘. Da hatte ich bisher schon Mühe, die VOR auf der Dresden-Wilsdruffer Frequenz (1431 kHz) gut hören zu können. [...] Aber eine andere Frage wäre: Wer hat denn heute schon noch einen Mittelwellen-Empfänger bzw. nutzt noch die Mittelwelle? Ich hatte jedenfalls im Bekanntenkreis nie mehr etwas davon gehört. So war auch die Empfangsmöglichkeit des deutschen Programmes der VOR auf der 1431 kHz weitgehend in Dresden unbekannt geblieben. Und was wird dann ab dem Beginn der Sommerperiode? Empfang aus Berlin nur auf der Bodenwelle wäre dann hier um die Tageszeit mit einfachen Empfangsgeräten sowieso nicht mehr möglich. Ich würde daher von einer weiteren Nutzung der 693 kHz für die Lutherische Stunde absehen.“ (SN)

„Man merkt es ja auch an sich selber: An meinem Wohnort Leipzig [...] ist die Berliner/Oranienburger Mittelwelle 693 kHz im Grunde gut zu hören - vor allem natürlich in den ‚dunklen‘ Monaten. Ich kann mich nicht erinnern, im vergangenen Sommer diese Frequenz gezielt beobachtet zu haben, würde aber schätzen, dass sie zumindest von Oktober bis April/Mai ordentlich funktionieren sollte. Ob dies auch umfänglich für den relativ frühen festen Sendeplatz der Lutherischen Stunde gilt, vermag ich nicht zu sagen.“ (SN)

Das Thema Ganzjährigkeit wurde auch in anderen Rückmeldungen angesprochen, so auch aus Süd-

westdeutschland: „Im Sommer wird hier im Rhein-Main Gebiet kein Empfang möglich sein.“ (HE) „Man sollte den Entscheidungsträgern aber mitteilen, dass im Sommer bei Helligkeit zu dieser Uhrzeit kaum ein Fernempfang möglich ist. Vielleicht gibt es ja die Möglichkeit, die Sendezeit nur in den Winterhalbjahren zu nutzen?“ (BW)

In vielen Empfangsberichten wurde darauf hingewiesen, dass man die Störungen aus England durch Drehen von Antenne bzw. Empfänger verringert hat. „Beim Empfang der Lutherischen Stunde auf der 693 kHz ist auch meine Befürchtung, daß es vielerorts zu Störungen durch den BBC R. 5-Sender kommt. Für den normalen Hörer ohne Rahmenantenne könnte es wirklich schwierig werden den störenden britischen Sender auszublenden. Bei einem üblichen Kofferradio mit eingebauter Mittelwellen-Ferritantenne läßt sich vielleicht auch durch Drehen des Gerätes in Empfangsrichtung etwas machen. Meine Empfangsbeobachtung gibt auch nur die Qualität um 17.55 Uhr UTC wieder.“ (HE) Dennoch wurde von hier zweimal guter Empfang berichtet.

FAZIT

Die Empfangsergebnisse für die einzige verbliebene Abendfrequenz zeigen, dass die Stimme Russlands auf eine Flächendeckung der deutschsprachigen Länder verzichtet. Die Hauptstadtwellen Oranienburg 693 kHz reicht schon im Winter nicht sehr weit über ein Kerngebiet in den ostdeutschen Bundesländern hinaus. Nach der erfahrungsgesättigten Einschätzung der Empfangsexperten wird sich das Empfangsgebiet im Sommer ausbreitungsbedingt noch weiter verkleinern. „Ja, ausgerechnet die stark belegte 693 kHz zu behalten war keine gute Idee. Nach meinem Eindruck ist die Stimme Russlands da schlecht beraten worden. Was sich von Zehlendorf aus anbieten würde, wäre die jetzt weitgehend freie 567 kHz, das dürfte sogar ohne internationales Koordinierungsverfahren gehen, und es gab dafür sogar schon eine Ausschreibung, die natürlich zu nichts führte.

Aber dazu müsste natürlich eine Bereitschaft vorhanden sein, an der jetzigen Situation etwas zu ändern.“ (BB) Sofern die Stimme Russlands noch auf eine Flächendeckung über Hörfunk setzen will, besteht dringender Handlungsbedarf. Schon einmal wurde wieder eine analoge Kurzwelle zugegeben, um wenigstens einen Willen zur Flächendeckung Mitteleuropas zu signalisieren. Wolfgang Büschel wiederum erinnert an eine andere freie Frequenz, „den ehemaligen hessischen Rundfunkkanal 594 kHz“, der mit einem Telekommender von 100 kW eine gute Station für ganz Deutschland wäre.

Für den Vorstand einer kleinen Rundfunkmission, die sich im Januar für einen ganzen Jahr festlegen sollte, kommen solche Überlegungen, die ja von der Stimme Russlands an die Medienanstalten ausgehen müssten, zu spät. Bereits Mitte Januar fiel die Entscheidung, den Probemonat nicht zu verlängern und sich von der Stimme Russlands zu verabschieden. Zu diesem Zeitpunkt hatte es schon eine aussagekräftige Anzahl von Empfangsberichten gegeben, andererseits sind Empfangsberichte für den Anfang und das Ende des Monats, die Ende Januar eingehen, nur noch für die Abrundung des Bildes und die Bestätigung gut.

Praktisch zeitgleich mit dem Aktionsbeginn hatte sich die Arbeitsgemeinschaft HCJB bei der Lutherischen Stunde gemeldet. Testweise am 27. und 28. Februar, offiziell ab 1. März 2013 werden die Programme der Lutherischen Stunde nun 8.25-8.30 und 19.55-20.00 Uhr ME(S)Z auf der Kurzwelle Weenermoor 3995 kHz, Internet und per Phonecast ausgestrahlt. Erste Empfangsrückmeldungen sind überaus freundlich, doch ist auch hier abzu- sehen, dass der Empfang für Normalhörer und -hörerinnen nicht verlässlich genug sein wird. Ein weiterer Sendepplatz ist deshalb mittwochs 19.25-19.30 Uhr ME(S)Z bei RTL Radio auf 1440 kHz und Internet www.rtl1440.com. Radio Luxemburg war ab den vierziger Jahren der erste Sendepartner der Lutherischen Stunde gewesen, doch 2005 aus finanziellen Gründen aufgegeben

worden. Da die Lutherische Stunde in beiden Fällen zur Empfangskontrolle auf Rückmeldungen von DXern angewiesen sein wird, ist die Auflage einer neuen QSL-Karte in Planung.

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK FEBRUAR 2013

AFRIKA

LIBERIA: WEITERER CHRISTLICHER SENDER FÜR MONROVIA

(FEB 14.2./HjB) Die Assemblies of God haben die Erlaubnis für eine UKW-Station in der liberianischen Hauptstadt Monrovia erhalten. Die Voice of Hope sollte ab 7. Februar von einem Team unter Leitung von David Lee eingerichtet werden. Man hoffte auf erste Sendungen ab 17. Februar.

SÜDAFRIKA: CAPE PULPIT 729 AM OFFIZIELL AUF SENDUNG

(FEB/HjB) Am 1. Dezember 2012 hat die christliche Mittelwellenstation Cape Pulpit 729 AM offiziell mit ihren Sendungen aus Bellville bei Kapstadt begonnen. Nach Bemühungen seit 2006 hatte die Schwesterstation von Radio Pulpit Pretoria (657 kHz) im Sommer ein dauerhaftes Senderecht erhalten. Aus rundfunkrechtlichen Gründen handelt es sich um zwei getrennte Organisationen. Radio Pulpit entstand 1981. 1983 begannen die Sendungen auf der Mittelwelle 540 kHz. 1988-2005 konnte man vormittags Sendezeit bei Radio 2000 nutzen und damit Südafrika flächendeckend auf UKW erreichen. Nach eigenen Angaben hatte man hier zuletzt eine landesweite Hörerschaft von mehr als 600.000 Hörern und Hörerinnen. Ab dem 1. Nov. 1992 sendete man auf 657 kHz. 2005 griff allerdings eine Programmreform bei Radio 2000, die Radio Pulpit von den angestammten Sendepätzen verdrängte. 2006 wurde das erste Gesuch für ein eigenes Senderecht bei der In-

dependent Broadcasting Authority eingereicht. 2008 bekam man ein Senderecht auf der Mittelwelle Meyerton 657 kHz und erreichte von hier tagsüber den Norden und Nordwesten Südafrikas und nachts ganz Südafrika. Zur weiteren Flächendeckung hat man verschiedentlich mit Kurzzeitlizenzen auf der Mittelwelle Stellenbosch 729 kHz in der westlichen Kapregion gesendet. Nach eigenen Angaben hat man um die 200.000 treue Hörer und Hörerinnen in der Kapregion, die sich für den neuen Sender eingesetzt hätten.

AMERIKA

GUATEMALA: SORGE UM SENDE- RECHT VON RADIO VERDAD

(DXLD/HjB) Dr. Édgar Amílcar Madrid Morales fürchtet um die Verlängerung der im Juni 2013 auslaufenden Lizenz der Estación Educativa Evangélica Radio Verdad. Sein Antrag vom Oktober 2012 hat bisher nichts gefruchtet. Aus diesem Anlass hat er im Februar 2013 in einem weiteren Schreiben an die Superintendencia de Telecomunicaciones de Guatemala zusammengestellt, auf welcher vielfältigen Weise er der Öffentlichkeit dient.

Bildungsorientierte Programme (Mo-Sa Ortszeit)

05.00-05.10 Momento Cívico de Apertura con el Himno Nacional de Guatemala

06.30-07.00 Desarrollo Rural (Landwirtschaftsprogramm in Zusammenarbeit mit dem Centro Regional Universitario de Oriente (Universidad de San Carlos de Guatemala)

08.00-08.30 Medicina Familiar y Primeros Auxilios (Programm über erste Hilfe in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und anderen Agenturen)

09.00-09.30 Todos a Cocinar (Ernährungsprogramm)

10.00-10.30 Salud y Seguridad (Unfallprävention)

10.30-11.00 Historia Hebrea (Geschichte Israels)

- 11.00-11.30 El Consejero del Aire (psychologische Beratung aus christlicher Perspektive)
- 13.15-13.30 Aprendamos Inglés (Englisch mit Dr. Édgar Amílcar Madrid Morales)
- 13.30-14.00 La Ciencia y la Biblia (Bibel und Wissenschaft)
- 14.00-14.30 Rincón de la Familia (Familienberatung)
- 14.30-15.00 Historia de Guatemala (Geschichte Guatemalas)
- 15.30-16.00 Superación en la Escuela del Aire (Schulfunk in Kooperation mit dem Bildungsministerium)
- 16.00-16.30 Historia de los Amigos (Geschichte der Quäker)
- 16.30-17.00 Aprendamos a Leer (Alphabetisierungsprogramm des Bildungsministeriums)
- 16.30-17.00 E Imb'utz Ajk'in (Religionsprogramm in Chortí)
- 18.30-19.00 Desarrollo Urbano (Überlebenshilfe in der Stadt)
- 20.00-20.30 Club de la Amistad, Filatélico y Diexista (Programm über verschiedene Hobbys, inkl. Antworten auf internationale DX-Post)
- 20.30-20.45 Proverbios y Consejos a la Juventud (Jugendberatung aufgrund biblischer Sprichwörter)
- 20.45-21.00 Grandes Maestros de la Música (klassische Musik)
- 21.00-21.30 Historia del Cristianismo (Geschichte des Christentums)
- 22.00-22.15 Venga Usted a Guatemala (Tourismus-Programm in Kooperation mit dem Instituto Nacional Guatemalteco de Turismo)
- 24.00-24.05 Momento Cívico de Clausura con el Himno Nacional de Guatemala (Sendeschluss mit der Nationalhymne)

Zu verschiedenen Zeiten werden „positive Nachrichten“ ins Programm eingestreut.

Diese Angaben mögen bei Empfangsberichten hilfreich sein. Radio Verdad ist ja die letzte regelmäßig aktive Kurzwellenstation des Landes. Seit ihrem Sendebeginn am 25. Februar 2000 hat sich die Station immer wieder als DXer-freundlich erwiesen. Die Station wurde bald von zahlreichen Kurzwellenfreunden gemeldet, die schnell auch die ersten QSL-Karten in Händen hielten. QSL-Jäger müssen sich nicht einmal einen Bericht in Spanisch abringen,

denn Betreiber Dr. Edgar Amílcar Madrid Morales hat in den USA Theologie studiert. Da er sich seit seiner Jugend für Kurzwellenempfang und Elektronik interessiert, nimmt er sich Zeit für die Antwortschreiben und erfreut seine Korrespondenten mit der einen oder anderen Information. Andererseits vergisst er auch nicht gelegentlich zu erwähnen, wie teuer die Antwort auf DX-Post für ihn ist.

Natürlich weiß Dr. Edgar Amílcar Madrid, dass die Kurzwelle auch in Guatemala sender- wie hörerseitig auf dem Rückzug ist. Andererseits hat er sich einmal um eine UKW-Lizenz bemüht, und fühlt sich durch das damalige Verfahren betrogen. Zur Erhöhung des Hörerpotentials auf Kurzwelle hat man mithilfe von Galcom International Kanada vorabgestimmte Radiogeräte verteilt.



PERU: RADIO LOGOS WIEDER AUF SENDUNG

(DXLD/HjB) Nach gut vierwöchiger Unterbrechung konnte Radio Logos, Chazuta (Tarapoto), ab 23. Januar 2013 wieder auf 4810 kHz (1 kW) beobachtet werden. In einer e-Mail an Richard D'Angelo erläuterte Projektleiter Ray Rising die Situation des Senders: „Radio Logos ist am Ende einer Straße von Tarapoto in den Dschungel. Dort endet auch das Stromnetz. Die Unregelmäßigkeiten im Stromnetz haben seit dem Sen-

debeginn im Juli 2012 bereits dreimal den Sender beschädigt. Einmal konnte das Problem via Ferndiagnose und -anleitung gelöst werden, zwei weitere Male musste der Technikpartner aus Kanada kommen. Beim letzten Mal wurde ein neues Element eingebaut, dass Spannungsspitzen abfangen soll.“ Radio Logos sendet für Dschungelregion Loreto in neun einheimischen Sprachen. Zur Erhöhung der Reichweite wurden in Zusammenarbeit mit der kanadischen Technikmission Galcom vorabgestimmte Empfänger verteilt. Ray Rising wurde in den neunziger Jahren als Geisel der kolumbianischen FARC-Guerilla bekannt.

USA (AK): KNLS ANCHOR POINT WIEDER MIT ZWEI SENDERN

(IvI 18.2./HjB) KNLS The New Life Station hat seit Anfang Februar 2013 wieder zwei Sender im Betrieb:

- 08.00-09.00: 7355 (100 kW, 270°)
*Englisch
- 08.00-09.00: 9655 (100 kW, 300°)
Chinesisch, ex Russisch
- 09.00-10.00: 9655 (100 kW, 300°)
Chinesisch
- 09.00-10.00: 9680 (100 kW, 300°)
*Russisch
- 10.00-11.00: 7355 (100 kW, 270°)
*Englisch
- 10.00-11.00: 9615 (100 kW, 300°)
Chinesisch, ex Englisch
- 11.00-12.00: 9615 (100 kW, 300°)
Chinesisch
- 11.00-12.00: 9680 (100 kW, 300°)
*Russisch, Problem Radio Taiwan International in Chinesisch und begleitendes Jamming
- 12.00-13.00: 7355 (100 kW, 270°)
*Englisch
- 12.00-13.00: 9615 (100 kW, 300°)
Englisch, Problem China National Radio 8 in Mongolisch
- 13.00-14.00: 7355 (100 kW, 300°)
*Chinesisch
- 13.00-14.00: 9680 (100 kW, 300°)
Chinesisch, Problem RTI Chinesisch und Jamming
- 14.00-15.00: 7355 (100 kW, 285°)
*Englisch
- 14.00-15.00: 9615 (100 kW, 300°)
Chinesisch
- 15.00-16.00: 9655 (100 kW, 270°)
Chinesisch, ex Englisch, Problem

Radio Rumänien International in Arabisch
 15.00-16.00: 9680 (100 kW, 300°)
 *Russisch, Problem RTI Chinesisch und Jamming
 16.00-18.00: 6190 (100 kW, 315°)
 Russisch, Problem CNR 8 in Mongolisch
 16.00-17.00: 7355 (100 kW, 300°)
 *Chinesisch
 17.00-18.00: 9655 (100 kW, 300°)
 *Chinesisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
 Die mit einem Sternchen angemerkten Sendungen werden neu bzw. wieder auf diesem Sendeleitplatz ausgestrahlt.

USA (AK): MITTELWELLEN FÜR CHRISTIAN BROADCASTING

(DXLD/HjB) Christian Broadcasting, das seit 1985 in Anchorage KATB-89.3 FM „life changing radio“ betreibt und dazu einige UKW-Umsetzer, hat die Baugenehmigung für eine Mittelwellenstation bei Anchorage erhalten. Sie soll mit 10 kW in Rundstrahlung auf 1470 kHz senden. Weitere Mittelwellensender für 1210 und 1310 kHz sind beantragt. Ausgestrahlt werden bisher zahlreiche religiöse Wortprogramme sowie, vor allem nachts, religiöse Musik.

USA (AR): KAA Y LITTLE ROCK WIEDER AUF SENDUNG

(DXLD/HjB) KAA Y Little Rock, das seit dem 10. Januar auf 1090 kHz verstummt war, ist am 6. Februar 2013 mit einem 5-kW-Sender in den Äther zurückgekehrt. Wie es in einer Information an die Fernmeldebehörde hieß, waren sowohl der 50- als auch der 5-kW-Reservesender dauerhaft beschädigt. Die Station, die als 50-kW-Sender seit 1982 einer der wichtigsten Ansprechpartner für Radiowerke mit dem Wunsch nach großer Flächendeckung war, ist in den letzten Jahren immer weiter heruntergekommen. Beobachter führen das auch auf das Desinteresse der großen Senderkette zurück. Es ist unklar, ob auch wieder ein 50-kW-Sender angeschafft wird. Auf der Homepage sind keine aktuellen Hinweise zu finden, beim Pro-

grammplan wird darauf hingewiesen, dass rund um die Uhr Sendezeit gemietet werden kann. Der Webplayer startet aus rechtlichen Gründen nicht. In den USA gehört wurden Ansagen wie „Faith comes by hearing, KAA Y“, Musik und Programme von R. G. Stair. Der Blog <http://mighty1090kaay.blogspot.de/> enthielt zwar kurze Hinweise auf die (bevorstehende) Rückkehr, doch ist er eigentlich der besten Zeit der Station als Musiksender ab den sechziger Jahren gewidmet.

USA (CA): FAMILY RADIOS KFTL VERKAUFT

(DXLD/HjB) Family Radio, das durch falsche Endzeitansagen des Gründers Harold Camping seine Reputation verloren hat und sich in freiem Fall befindet, hat im November 2012 KFTL an LocusPoint Networks verkauft, doch zeigen sich die Auswirkungen erst jetzt. KFTL-CD ist eine digitale Fernsehstation, die einen Großteil der San Francisco Bay abdeckt. Unterträger, die bisher rund um die Uhr die Family Radio-Station KEAR-AM 610 kHz und Radio Taiwan International ausgestrahlt haben, wurden im Februar 2013 abgeschaltet.

Ein womöglich veralteter Programmplan bei www.kftl.com zeigt neben einem halbstündigen Northern California Journal und diversen Sendungen aus bzw. über China (Taiwan) folgende Formate, die über den ganzen Tag wiederholt werden „Family Bible Reading Fellowship“, „Family Radio Hymn Sing with scenes from Shasta and Tehema Counties“ und „Joy of Music with Diane Bish“.

USA (FL): FREQUENZÄNDERUNG BEI WYFR OKEECHOBEE

(lvI/HjB) Family Radio hat einen Frequenzwechsel bei seinen Sendungen über die eigene Kurzwellenstation Okeechobee:
 00.00-02.00: 5945 (12.1. ex 5985) (100 kW, 181°) Südamerika: Spanisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

USA (FL): OVERCOMER MIT VIELEN STUNDEN BEI WRMI MIAMI

(WRMI/HjB) Brother R. G. Stair's Overcomer Ministry hat kurzfristig große Programmflächen bei WRMI Radio Miami International gekauft, das damit wieder rund um die Uhr auf 9955 kHz (50 kW, 160°) und www.wrmi.net sendet. Daraus ergibt sich zum 14. Februar 2013 folgender Programmplan:

- 00.00 Di-Sa Radio Libertad (Pedro Peñaranda zu Kuba und anderen lateinamerikanischen Ländern, ppenaranda@aol.com), So God of Wonders/La Voz de la Coordinadora de Ex-Presos Politicos Cubanos°/God Speaks Today, Mo Trova Libre con Michael Mendez°/ Christ Gospel Broadcast
- 01.00 Di Bible Commentary/Viva Miami, Mi AWR Wavescan (Dr. Adrian Peterson, AWR Wavescan, Box 29235, Indianapolis, Indiana 46229 USA, wavescan@awr.org), Do Studio DX (Roberto Scaglione, www.studiodx.net), Fr Acontecer Venezolano/Bible Commentary, Sa Bible Commentary/Christ Gospel Broadcast, So Bible Commentary/ Buscando la Verdad, So Maravillosas Palabras (The Salvation Army, P. O. Box 29972, 1424 Northeast Expressway, Atlanta GA 30329 USA, www.salvationarmyradio.org/ Sound Doctrine
- 01.30 Di-Sa Radio Slovakia, So Grace Gospel Miss./Verdad para el Mundo, Mo Bible Commentary/Viva Miami
- 02.00 Di-Fr Radio Prague, Sa Media Network Plus (PCJ), So Tell the World Min./Acontecer Venezolano (Exilprogramm zu venezolanischen Themen mit José Torrellas acontecervenezolano@gmail.com), Mo Blues Radio International (1063 Hillsboro Mile, Suite 303, Hillsboro Beach, FL 33062, USA, www.bluesradiointernational.net, ab 1.1.2012)
- 02.30 Di Frecuencia al Dia (Dino Bloise, frecuenciaaldia@hotmail.com, DX-Programm mit Korrespondenten Gustavo Luna aus USA, Luis Valderas und Diego Ramirez aus Chile, Julio Pineda aus Guatemala, Ernesto Paulero

aus Argentinien, Juan Carlos Montalvo, Toni Herrera und Alonso Mostazo aus Spanien, Danny Langtigua und Carlos Benoit aus der República Dominicana), Mi Bible Commentary/Revival Time, Do Bible Commentary/Grace Gospel Mission, Fr Blues Radio International, Sa Media Network Plus (PCJ), So Maravillosas Palabras/Viva Miami, Mo Word for the World

03.00 Radio Prague

03.30 Radio Eslovaquia Internacional

04.00 Di Historias de Radio, Mi La Rosa de Tokio La Rosa de Tokio (Omar Somma und Juani Natale aus Argentinien, dxradio@argentina.com, www.radioprovincia.gba.gov.ar/programacion/programacion_am.htm), Do Sa Wavescan, Fr Bible Commentary/Wavescan, So Mo Overcomer

04.30 Di Wavescan, Mi La Rosa de Tokio, Do World of Radio (Glenn Hauser, wghauser@yahoo.com, www.worldofradio.com), Fr Wavescan/Viva Miami, Sa Cambell Ministries/Bible Commentary, So Mo Overcomer

05.00 Overcomer

11.00 Overcomer, So Dios Habla Hoy*/Fountain of Truth (Berkeley Badger)*/Verdad para el Mundo (Philip Gray/Las Iglesias de Cristo Duluth und Villa Rica in Georgia)*/Maravillosas Palabras

12.00 Mo Mi Sa Wavescan, Di World of Radio, Do Frecuencia al Dia, Fr Historias de Radio, So Christ Gospel Broadcast/Viva Miami

12.30 Mo Viva Miami/Moments in Bible Prophecy, Di Bible Commentary/wie Mo, Mi Christ Gospel/wie Mo, Do Revival Time/wie Mo, Fr Fountain of Truth/wie Mo, Sa Reality in Jesus (Rev. James N. McCoy, 1020 Holly Lane, Denver, PA 17517 USA, revmccoy@dejazzd.com), So Sound Doctrine/Tell the World Ministry

13.00 Overcomer

14.00 Mo Acontecer Venezolano/Viva Miami, Di Gospel of the Kingdom, Mi Viva Miami/Grace Gospel, Do Sound Doctrine/Viva Miami, Fr Words of Life, Sa En Camino, So Living the Bible

14.30 Mo Grace Gospel/Moments in Bible Prophecy, Di Christ Gospel/wie Mo, Mi Mission/wie Mo, Do Bible Commentary/wie Mo, Fr Verdad para Mundo/wie Mo, Sa Living the Bible, So Word for the World

15.00 Overcomer, So Campbell Ministries/Viva Miami/Blues Radio International

16.00 Overcomer, Sa World of Radio/Tell the World Ministry/Viva Miami

17.00 Overcomer

20.00 Overcomer, So Bible Commentary/Revival Time (Pastor Joe Allen, seit 9. Sept. 2012)/Words of Life

21.00 Overcomer, So Jack Van Impe Ministries International*/Foro Revolucionario

22.00 Overcomer, Sa Impact Radio/Gospel of the Kingdom, So Foro Revolucionario°/God of Wonders/Grace Gospel Mission

23.00 Overcomer, Sa Bible Commentary/Christ Gospel Broadcast/Wavescan, So La Voz de la Coordinadora de Ex-Presos Politicos Cubanos°/Buscando la Verdad/Grace Gospel Mission

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Durch die Overcomer-Sendungen wird unter anderem eine jüngere Sendelücke Mo-Fr 15.00-24.00 Uhr Weltzeit geschlossen. Der Vertrag mit Brother Stair, der aktuell zwei Drittel der möglichen Sendezeit belegt, geht bis zum 31. Mai und dürfte eine willkommene Finanzspritze für WRMI sein. Andere mit einem Sternchen angemerkte Religionsprogramme kommen über den Sendezeitmakler Pan American Broadcasting auf den Sender.

Die Kurzwelle 9955 kHz wird nachhaltig von kubanischen Störsendern belegt, doch aktuell gibt es relativ wenige Programmstrecken von Exil-Kubanern (°), die von Radio Miami International aquiriert werden.

USA (LA): SPENDENAUFTRUF VON WRNO FÜR MEHR SENDEZEIT

(DXLD/HjB) WRNO Worldwide ruft in seinen Sendungen zu Spenden auf, um den Sendebetrieb auszubauen. Aktuell sendet man +/- drei Stunden 2.00-5.00 Uhr auf v7506

kHz. Registriert sind 22.00-16.00 Uhr auf 7505 kHz. Während man die Frequenzabweichung offenbar nicht beheben kann, wird in der Regel jetzt von guter Modulation berichtet. Weiterhin irritiert sind US-amerikanische Kurzwellenhörer durch die Programmübernahmen/Nachrichten der Deutschen Welle, da diese ihre Kurzwellensendungen auf Afrika und Asien beschränkt hat und doch wohl keinen Sektensender unterstützen wolle. Tatsächlich hat auch Sender-eigner Robert Mawire Endzeitvoraussagen gemacht. Trotz der ungünstigen Sendezeit wird Empfang regelmäßig auch in Mitteleuropa gemeldet.

USA (PA): SENDEPLAN VON WINB RED LION

(WINB/HjB) WINB Red Lion hat am 13. Januar 2013 einen neuen Programmplan eingeführt.

12.30 So Extra Ordinary Connection With God

13.00 So Living Up

13.45 So Voice of Reason

14.00 So Zion's Rest Baptist Church

14.30 So The Apostolic Proph. Min. (Ewald Frank)

14.45 Sa Jesus Is The Answer

15.00 Sa Christian Perspectives, So Reality In Jesus James McCoy

15.30 Sa Moment of Truth, So The Mid-Week Rapture

16.00 Sa Your Hope Today, So Heal America

16.30 Sa -, So Heal America

17.00 Sa Word of Increase Broadcast, So Booko Bible Teaching

17.30 Sa God's Love Ministries+A Moment of Insp. Bd. with Dr. Ty Dixon, So Walking in Simplicity Program+Campbell Ministries

18.00 Sa Faithful Teaching Word Broadcast+Frank and Ernest, So Disciple of Christ Full Gospel Church

18.30 Sa Walking in the Supernatural, So The Word of the King

18.45 Mo-Fr Guidelines (Englisch/Spanisch)

19.00 Mo-Fr Grace Upon Grace, Sa - So Heavenly Sunshine Broadcast+The Kingdom Gospel Hour

19.30 Mo A Look At The Book, Di Do Fr NeUventureonWallstreet, Mi

The Gospel Defender, So King's Embassy of the Air
 20.00 Mo Apostolic Assembly, Di Bishop SC Johnson, Mi Wavescan (DX-Programm), Do Meat In Due Season, Fr Greater Grace of Carlisle, Sa The Essentials of Life and Wellness, So My Beloved - Joan Bellomo
 20.30 Mo Di -, Mi Wells of Salvation, Do Fr -, Sa Harmony Notebook+. Let's Go Visiting, So Academy of Bible Literacy
 21.00 Mo So Call To Worship, Di Templo Trinidad Presents Jesus Christ, Mi Living the Bible, Do Kroeze Bros. Outreach, Fr Restoration of Faith, Sa Gospel of Hope
 21.30 Mo-Fr The Power of Prayer+Wondrous Story, Sa God's Timing Is Everything, So Assyrian Ministry
 22.00 Mo Kroeze Bros. Outreach, Di Cultivating Hearts Radio Ministry, Mi Templo Trinidad Presents Jesus Christ, Do The Power of Prayer+Wondrous Story, Fr Beacon of Truth Ministries, Sa Walking in Power, So I Believe in Jesus
 22.30 Mo The Bible Is Right, Di Prayer, Healing and Deliverance Ministry, Mi Voice of the Rock, Do Peter Schiff Show, Fr Words of Life, Sa Living the Bible, So Church of the Lord Jesus Christ
 23.00 Mo La Voz Alegre, Di-Fr Treasure of Truth, Sa Victorious Living Broadcast+Old Fashioned Missionary Baptist Program, So The Essentials of Life and Wellness
 23.30 Sa The Amber May Show+ The Hour of Deliverance, So Extra Ordinary Connection with God
 00.00 Mo Fountain of Truth+Moments with God, Di Abounding Love Radio, Di Booko Bible Teaching, Mi Power of Prophecy, Fr Truths to Live By, Sa Planex X in Bible Prophecy, So His Name Is Jesus,
 00.30 Mo My Messiah Ministries, Mi Unseen Hand Ministries, So
 00.45 Mo Bread of Life Victory Church, Di Mi Moments with God,
 01.00 Mo The Goodnews Bd. Buddy Sizemore, Di-Sa Save America, So The Way to a Wonderful Life+AV 1611 Hour
 01.30 Mo Living Word

02.00 Di Mi Fr Faith Holiness Church, Do The Reaching the Perishing Radio Bd.+Fountain of Truth, Sa Back to Calvary, So Terry Blalock
 02.30 Mo Church of the Lord Jesus Christ, Di Sign of the Times, Mi Decision Independent Baptist Church, Do Faith Holiness Church, Fr Salvation Unlimited, Sa So The Way of Truth Broadcast
 03.00 Mo Another Dimension Apostolic Ministries, Di -, Mi Do Avivamiento Hoy, Fr -, Sa So Reality In Jesus James McCoy
 Daraus ergibt sich folgende Frequenzbelegung:
 18.45-22.00: 13570 (50 kW, 242°), Sa ab 14.45, So ab 12.30
 22.00-04.00: 9265, (50 kW, 242°) 9.-11.2. verstellt auf 9273
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
 Beide Frequenzen sind verschiedentlich auch in Europa zu hören, obwohl sie nach Lateinamerika gerichtet sind. Empfangsberichte werden aktuell in relativ kurzer Zeit mit der 50th Anniversary Special QSL Card bestätigt.

USA (TX): KATHOLISCHES RADIOPROGRAMM FÜR HOUSTON

(DXLD/HjB) Zeitgleich mit dem Beginn des Konklave am 12. März 2013 nahm KSHJ 1430 AM seine Sendungen für den Raum Houston auf. „the new 1430 AM“ ist mit EWTN verpartnert und übernahm auch dessen Berichterstattung aus Rom. Interessanterweise war das Programm gegenüber der EWTN-Kurzwellenstation WEWN Birmingham um 10 Sekunden verspätet. KCOH Houston, das fast zehn Jahre lang zum Verkauf stand, war 2012 an Guadalupe Radio verkauft worden, und bekam jetzt das Rufzeichen KSHJ (Sacred Heart of Jesus).

ASIEN

IRAN: SENDEPLAN DER STIMME DER ISLAMISCHEN REPUBLIK IRAN

(Ivl 11.2./HjB) Die Stimme der Islamischen Republik Iran hat im Winter 2012/13 folgenden Sendeplan:

00.30-03.27: 6010 (K-500 kW, 259°) für Südamerika: Spanisch
 00.30-02.27: 7420 (K-500 kW, 274°) für Südamerika Spanisch
 01.00-02.27: 5950 (S-500 kW, 50°) 7435 (K-500 kW, 58°) Zentralasien: Tadschikisch
 01.30-02.27: 3965 (Z-500 kW, nd) 6100 (K-500 kW, 94°) 6185 (A-250 kW, 084°) Südasien: Urdu
 01.30-02.27: 6040 (S-500 kW, 16°) 7205 (S-500 kW, 5°) Zentralasien: Kasachisch
 02.00-02.57: 9510 (S-500 kW, 102°) 11820 (S-500 kW, 95°) Südasien: Hindi
 02.30-02.57: 6175 (K-500 kW, 58°) 7300 (S-500 kW, 18°) Zentralasien: Usbekisch
 02.30-03.27: 5950 (S-500 kW, 60°) 6095 (K-500 kW, 94°) Afghanistan: Pashto
 02.30-05.27: 7350 (K-500 kW, 178°) Naher/Mittlerer Osten, 9740 (K-500 kW, 250°) Nordostafrika, 9895 (Z-500 kW, 289°) Ostafrika: Arabisch Al-Quds TV
 03.00-03.27: 5915 (S-500 kW, 328°) 7300 (S-500 kW, 320°) Kaukasus: Armenisch
 03.00-03.27: 9510 (S-500 kW, 18°) 11925 (K-500 kW, 58°) Zentralasien: Russisch
 03.00-06.27: 9570 (K-500 kW, 79°) 11860 (A-250 kW, 84°) Afghanistan: Dari
 03.30-04.27: 7295 (K-500 kW, 250°) Nordostafrika, 9500 (S-500 kW, 282°) Ostafrika: Arabisch Voice of Palestine
 03.30-04.27: 9710 (K-500 kW, 333°) 11770 (S-500 kW, 330°) Nordamerika: Englisch Voice of Justice
 03.30-05.27: 7335 (S-500 kW, 328°) Kaukasus: Azeri
 04.00-04.57: 13680 (S-500 kW, 211°) 15260 (S-500 kW, 216°) Zentral/Ostafrika: Swahili
 04.30-04.57: 9755 (K-500 kW, 250°) 11870 (S-500 kW, 282°) Israel Hebräisch
 04.30-05.27: 7370 (K-500 kW, nd) 9610 (S-500 kW, 310°) Naher/Mittlerer Osten Kurdisch Sorrani
 04.30-05.57: 6085 7370 (K-500 kW, 289°) Naher/Mittlerer Osten Türkisch
 05.00-05.27: 12025 (K-500 kW, 358°) (S-500 kW, 320°) GUS westlich des Ural: Russisch

- 05.00-05.27: 17680 (S-500 kW, 40°)
21600 (S-500 kW, 46°) Zentral-
asien: Russisch
- 05.30-06.27: 15330 (S-500 kW,
300°) 15550 (K-500 kW, 289°)
Südwesteuropa: Spanisch
- 05.30-06.27: 15500 (K-500 kW,
304°) 17560 (S-500 kW, 310°)
Südosteuropa: Bosnisch
- 05.30-08.27: 13690 (K-500 kW,
178°) Naher/Mittlerer Osten: Ara-
bisch
- 05.30-08.27: 17650 (Z-500 kW,
289°) Nordostafrika: Arabisch
- 05.30-08.27: 17820 (S-500 kW,
270°) Nordafrika: Arabisch
- 06.00-06.57: 17810 (S-500 kW,
263°) Westafrika: Hausa
- 06.30-07.27: 13810 (K-500 kW,
289°) 15500 (S-500 kW, 310°)
Südosteuropa: Albanisch
- 06.30-07.27: 15085 (K-500 kW,
289°) 17600 (S-500 kW, 300°)
Südeuropa: Italienisch
- 06.30-07.27: 17560 17865 (K-500
kW, 302°) Westeuropa: Franzö-
sisch
- 07.30-08.27: 17690 (K-500 kW,
310°) 21500 im Februar mit Sei-
tenausstrahlungen (S-500 kW,
313°) Europa: Deutsch
- 08.30-09.27: 21510 (K-500 kW,
206°) 21640 (S-500 kW, 231°)
Zentral/Ostafrika: Swahili
- 08.30-14.27: 13750 (K-500 kW,
178°) Naher/Mittlerer Osten, 17650
(Z-500 kW, 289°) Nordostafrika:
Arabisch
- 08.30-10.27: 15400 (S-500 kW,
198°) Naher/Mittlerer Osten, 17820
(S-500 kW, 270°) Nordafrika: Ara-
bisch
- 08.30-11.57: 15170 (K-500 kW, 94°)
Afghanistan: Dari
- 08.30-14.27: 15300 (A-250 kW, 84°)
Afghanistan: Dari
- 09.30-09.57: 11820 (S-500 kW,
320°) 15220 (S-500 kW, 322°)
Kaukasus: Armenisch
- 10.30-11.27: 11925 (A-500 kW, nd)
Naher/Mittlerer Osten, 13725 (K-
500 kW, 238°) Nordostafrika: Ara-
bisch
- 10.30-16.27: 17550 (K-500 kW,
258°) Ostafrika: Arabisch
- 10.30-11.27: 21575 (K-500 kW,
105°) 21610 (K-500 kW, 112°)
Südasien: Englisch
- 11.30-11.57: 21480 (S-500 kW,
263°) 21800 (S-500 kW, 256°)
Westafrika: Hausa, im Februar
auch Intermodulationsprodukte auf
21160 und 22120 kHz beobachtet
- 12.00-12.27: 13740 (S-500 kW,
282°), 15515 (K-500 kW, 259°) Is-
rael: Hebräisch
- 12.00-12.57: 15150 15360 (S-500
kW, 65°), 15525 (K-500 kW, 64°),
17560 (S-500 kW, 076°) Ostasien:
Chinesisch
- 12.00-14.57: 12085 (K-500 kW, 85°)
Afghanistan: Dari
- 12.30-13.27: 7435 (S-500 kW, 68°)
9725 (Z-500 kW, nd) Afghanistan:
Pashto
- 12.30-13.27: 15450 (K-500 kW,
109°) 17715 (S-500 kW, 115°)
Südostasien: Bahasa Malaysia
- 13.00-14.27: 9715 (S-500 kW, 80°)
11720 (K-500 kW, 118°) Südasien:
Urdu
- 13.00-14.27: 11685 (K-500 kW,
178°) Naher/Mittlerer Osten Urdu
- 13.30-14.27: 9585 (9.12. ex 9785)
(S-500 kW, 60°) 9665 (9.12. ex
9540) (K-500 kW, 60°) Ostasien
Japanisch, 7.2. 15450 berichtet
- 13.30-16.27: 5920 (K-500 kW, nd)
Naher/Mittlerer Osten: Kurdisch-
Kirmanji
- 14.30-15.27: 5965 (S-500 kW, 65°)
Afghanistan: Pashto
- 14.30-15.27: 7285 (K-500 kW, 58°)
9685 (A-250 kW, 26°) Zentral-
asien: Russisch
- 14.30-15.27: 7320 (K-500 kW, 178°)
Naher/Mittlerer Osten Bengali
- 14.30-15.27: 9630 (K-500 kW, 94°)
11805 (K-500 kW, 100°) Südasien:
Bengali
- 14.30-15.27: 11700 (K-500 kW,
118°) 13750 (S-500 kW, 102°)
Südasien: Hindi
- 14.30-15.27: 11860 (S-500 kW,
320°) GUS westlich des Ural
Russisch
- 14.30-16.27: 9515 (K-500 kW, 178°)
Naher/Mittlerer Osten: Arabisch
- 14.30-16.57: 12015 (Z-500 kW,
289°) Kaukasus: Azeri
- 15.00-15.57: 5995 (K-500 kW, 58°)
7395 (S-500 kW, 30°) Zentral-
asien: Usbekisch
- 15.30-16.27: 7380 (K-500 kW, 58°)
9850 (S-500 kW, 18°) Zentral-
asien: Kasachisch
- 15.30-16.27: 13785 (S-500 kW,
105°) 15525 (K-500 kW, 310°)
Südostasien: Englisch
- 15.30-17.27: 5940 (S-500 kW, 90°)
Südasien: Urdu
- 16.00-17.27: 5995 (S-500 kW, 65°)
7435 (K-500 kW, 58°) Zentral-
asien: Tadschikisch
- 16.00-17.27: 6175 (K-500 kW, 289°)
7315 (K-500 kW, 298°) Naher/Mitt-
lerer Osten: Türkisch
- 16.30-16.57: 7335 (K-500 kW, 100°)
9785 (K-500 kW, 094°) Südasien:
Bengali
- 16.30-17.27: 6005 (S-500 kW, 60°)
Afghanistan: Pashto
- 16.30-02.27: 6060 (Z-500 kW, 289°)
Nordostafrika: Arabisch
- 16.30-17.27: 6090 (K-500 kW, 304°)
7230 (S-500 kW, 320°) Kaukasus:
Armenisch
- 16.30-17.27: 7345 (A-250 kW, 84°)
Afghanistan: Pashto
- 16.30-17.27: 9515 (K-500 kW, 178°)
Naher/Mittlerer Osten: Arabisch
- 17.00-17.57: 3965 (K-500 kW, nd)
GUS westlich des Ural: Russisch
- 17.00-17.57: 5920 (A-250 kW, 26°)
Zentralasien: Russisch
- 17.30-18.27: 6080 (S-500 kW, 300°)
9850 (K-500 kW, 298°) Südost-
europa: Bosnisch
- 17.30-18.27: 6205 (S-500 kW, 320°)
7420 (K-500 kW, 304°) Europa:
Deutsch
- 17.30-18.27: 9665 (K-500 kW, 210°)
11830 (S-500 kW, 216°) Zentral-/
Ostafrika: Swahili
- 17.30-20.27: 7285 (K-500 kW, 178°)
Naher/Mittlerer Osten: Arabisch
- 18.00-18.57: 6140 (K-500 kW, 358°)
7350 (S-500 kW, 320°) GUS west-
lich des Ural: Russisch
- 18.30-19.27: 6040 (S-500 kW, 300°)
9605 (K-500 kW, 298°) Südost-
europa: Albanisch
- 18.30-19.27: 6085 (K-500 kW, 304°)
7380 (S-500 kW, 313°) Westeuro-
pa: Französisch
- 18.30-19.27: 9570 (K-500 kW, 259°)
13730 (S-500 kW, 257°) Westafri-
ka: Hausa
- 18.30-19.27: 13650 (K-500 kW,
259°) Nord-/Westafrika: Franzö-
sisch
- 19.30-19.57: 6085 (K-500 kW, 289°)
7385 (S-500 kW, 300°) Südeuropa:
Italienisch
- 19.30-20.27: 4005 (K-500 kW, nd)
7205 (S-500 kW, 340°) GUS west-
lich des Ural: Russisch

19.30-20.27: 6040 (K-500 kW, 304°)
7345 (S-500 kW, 313°) Westeuro-
pa: Englisch
19.30-20.27: 13670 (S-500 kW,
211°) 15450 (K-500 kW, 205°)
Südafrika: Englisch
20.30-21.27: 6080 (K-500 kW, 289°)
9630 (S-500 kW, 302°) Südwest-
europa: Spanisch
20.30-21.27: 6165 (S-500 kW, 295°)
9605 (K-500 kW, 298°) Südost-
europa: Albanisch
21.00-21.57: 5990 (9.12. ex 6145)
(S-500 kW, 060°) 7395 (S-500 kW,
53°) Ostasien: Japanisch
21.30-22.27: 5950 (S-500 kW, 295°)
9710 (K-500 kW, 298°) Südost-
europa: Bosnisch
22.30-23.27: 9775 (K-500 kW, 109°)
11800 (S-500 kW, 102°) Südost-
asien: Bahasa Malaysia
23.30-00.27: 5915 (S-500 kW, 68°)
6110 (S-500 kW, 75°) 7325 (K-500
kW, 64°) Ostasien: Chinesisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm
Eingesetzt werden Sender in Ahwaz,
Kamalabad, Sirjan und Zahedan.
Wie brasilianische Kurzwellenfreunde
berichten, denkt man bei der
Stimme der islamischen Republik
Iran über die Einrichtung eines bra-
silianischen Programms nach. Damit
hätte der iranische Auslandsdienst
dann 28 Sprachen auf Kurzwelle.

PHILIPPINEN: MODIFIZIERTER SENDEPLAN VON RADIO VERITAS ASIA

(AdG/HjB) Radio Veritas Asia Manila
weicht Interferenzen aus und ändert
zum 24. Februar 2013 eine Kurzwel-
le. Damit ergibt sich folgender Sen-
deplan für die Station der katho-
lischen Bischofskonferenz Asiens:
00.00-00.27: 11855 (250 kW, 280°)
9810 (24.2. ex 15460) (250 kW,
280°) Sinhala
00.00-00.27: 11935 (250 kW, 280°)
Karen
00.30-00.57: 11855 (27.1. ex 11935)
Tamil (zur Vermeidung von Störun-
gen durch China Radio Internatio-
nal)
00.30-00.57: 15280 (250 kW, 280°)
Hindi
00.30-00.57: 15265 (250 kW, 300°)
Bengali

01.00-01.27: 15280 17860 (250 kW,
300°) Urdu
01.00-02.27: 15530 (250 kW, 280°)
Telugu. 1.30 Vietnamesisch
01.30-01.57: 15255 (250 kW, 280°)
Zomi-Chin
10.00-10.27: 11850 (250 kW, 280°)
Khmer. 10.30 Vietnamesisch
10.00-11.57: 11945 (ex 9615) (250
kW, 355°) Mandarin
11.30-11.57: 15450 (250 kW, 280°)
Burmesisch
12.00-12.27: 11935 (250 kW, 280°)
Hmong
12.00-12.57: 15225 (250 kW, 280°)
Karen. 12.30 Kachin
13.00-13.27: 11850 (250 kW, 280°)
Vietnamesisch
13.30-14.27: 9520 (250 kW, 280°)
Sinhala. 14.00 Tamilisch
13.30-14.27: 11915 (27.1. ex 11870)
Hindi. 14.00 Bengali (zur Vermei-
dung von Störungen durch Radio
Rumänien International)
14.30-14.57: 11750 (250 kW, 280°)
Telugu
14.30-14.57: 11870 (250 kW, 280°)
Zomi-Chin
14.30-14.57: 15330 (Santa Maria di
Galeria 250 kW, 70°) Urdu
15.00-15.57: 15320 (Santa Maria di
Galeria 250 kW, 130°) Filipino, Mi
Fr So verlängert
21.00-22.57: 6115 (250 kW, 350°)
Mandarin
23.00-23.57: 9720 (250 kW, 331°)
Filipino. 23.30 (280°) Burmesisch
23.30-23.57: 9670 (250 kW, 280°)
Vietnamesisch
23.30-23.57: 9645 (250 kW, 280°)
Kachin
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm
Außer zwei Sendungen, die über
Radio Vatikan in Santa Maria di Ga-
leria bei Rom ausgestrahlt werden,
kommen alle Sendungen aus Pa-
lauig (Zambales), wo Radio Veritas
Asia über drei 250 kW-Sender und
ein Antennenfeld von 15 Antennen
verfügt. Die Sendungen sind auch
im Internet verfügbar.

RUSSLAND: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO

(TJa/HjB) Die protestantische Radio-
mission Trans World Radio India hat
im Winter 2012/13 folgende Sendun-

gen von russischen Standorten für
Südasiens:
00.30-01.30: 11965 (Irkutsk 250 kW,
224°) Maximalzeit für Südasiens:
So-Fr Bengali, Mo -. 0.45 Bhojpuri,
Sa Nepali, So Hindi. 1.15 So-Di
Dzonka, Mi-Sa -
12.45-15.30: 5930 (Irkutsk 250 kW,
224°) Maximalzeit für Indien
12.45 Sa Kui, So Santhali
13.00 Sa Ho, So Kumaoni
13.15 So-Di Marwari, Mi Do
Mewadi, Fr Braj Basha, Sa Bengali
13.30 Mo Di Maithili, Mi Kashmiri,
Do Tibetanisch, Fr Haryanvi, Sa
Garhwali, So Bondo
13.45 Maithili, Sa Bundeli, So Ku-
rukh
14.00 Maithili, Sa Bundeli, So Kha-
riya
14.15 So Mo Maghi, Di Mi Munda-
ri, Do-Sa Kurukh
14.30 Sindhi, Sa So Sadari
14.45 Sindhi, Sa So Chodri
15.00 Mo-Mi Gamit, Do Fr Vasavi,
Sa So Bhili
15.15 Mo Di Mouchi, Mi Do Dhodi-
ya
15.00-15.30: 6115 (Samara 250 kW,
140°) Urdu
16.00-16.30: 7285 (Samara 250 kW,
140°) Maximalzeit für Afghanistan:
16.00 Paschtu
16.15 Paschtu, Sa So -
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

SRI LANKA: SENDEPLAN VON BIBLE VOICE

(MB 28.2./HjB) Der Sendezeitmakler
Bible Voice Broadcasting hat mit
dem 10. Februar folgenden Winter-
sendeplan 2012/13 aus Sri Lanka:
11.00-11.58: 15390 (125 kW, 45°)
Maximalzeit
11.00 Di-Do Kanton-Chinesisch,
Sa So Englisch
11.15 Mo Mandarin, Fr Sa So Eng-
lisch
11.30 Sa (45°) So (60°) ab 10.2.
13.00-14.00: 15180 (250 kW, 45°)
Maximalzeit für Nordostasien
13.00 Koreanisch
13.30 So Koreanisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

USBEKISTAN: MODIFIZIERTER SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO

(Ivl 11.2./HjB) Die protestantische Medienmission TWR India hat einen Teil ihrer Sendungen von Taschkent nach Grigoriopol verlegt und damit folgenden Wintersendeplan 2012/13 aus Taschkent

14.30-16.15: 7505 [Alternative 7510] (100 kW, 131°) Maximalzeit für Indien/Pakistan:

14.30 Hindi

14.45 Hindi. So Punjabi.

15.15 Punjabi

15.45 Punjabi, Sa So -

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Jüngere Empfangsberichte nord-amerikanischer Kurzwellenfreunde an TWR India für Tashkent 7505 kHz wurde im Februar nach zwei bis drei Monaten von Franklin Abraham, fabraham at twrindia.org, per e-QSL oder Karte bestätigt.

EUROPA

DEUTSCHLAND: MODIFIZIERTER SENDEPLAN VON BIBLE VOICE

(MB 28.2./HjB) Der Sendezeitmakler Bible Voice Broadcasting Network hat folgenden Wintersendeplan 2012/13:

Senderichtung Europa

08.00-08.45: 7220 (W-100 kW, nd)

Maximalzeit für Westeuropa

08.00 Sa So Englisch

08.30 Sa Englisch

19.00-20.00: 6030 (N-100 kW, 60°)

Maximalzeit für Osteuropa

19.00 Di Fr Russisch, Mi So Englisch, Do Ukrainisch

19.15 Di Russisch, Mi Sa So Englisch

19.30 Sa So Englisch

19.45 So Englisch

Senderichtung Naher Osten

03.00-03.15: 7325 (N-250 kW, 124°)

Radio Dardasha 7 Arabisch

05.00-05.30: 9450 (W-250 kW, 120°) Maximalzeit

05.00 Do Fr Arabisch

05.15 Do Arabisch

18.00 (ex 17.45)-20.00: 9715 (W-100 kW, 120°) Maximalzeit (so seit 16.12.)

17.45 Englisch gestrichen

18.00 Mo Mi Hebräisch, Di Do-So Englisch

18.15 Mo Mi Hebräisch, Di Do Sa So Englisch

18.45 Di So Sa Englisch

19.00 Sa So Englisch

17.00-17.35: 11915 (I-250 kW, 115°) Maximalzeit

17.00 Mo-Fr Arabisch

17.20 Mi Arabisch

17.00-17.15: 9440 (W-125 kW, 120°) Radio Dardasha 7 Arabisch

17.00-18.00: 11700 (W-100 kW, 120°) Maximalzeit

17.00 Di Do Arabisch

17.15 Mo-Fr Arabisch

17.15-17.45: 9810 (W-100 kW, 120°) Fr Arabisch (so ab 11.1.)

19.00-20.00: 9470 (N-250 kW, 125°) Maximalzeit

19.00 Sa Englisch

19.15 Sa So Englisch

19.45 Sa Englisch

19.30-20.15: 9925 (W-100 kW, 120°) So Englisch

Senderichtung Mittlerer Osten

03.30-03.45: 6095 (N-125 kW, 105°) Radio Dardasha 7 Farsi

04.00-04.30: 5950 (N-100 kW, 110) Sa-Mo Luri

04.30-04.45: 5980 (N-125 kW, 120°) Radio Dardasha 7 Arabisch

16.00-16.15: 9665 (N-250 kW, 105°) Radio Dardasha 7 Farsi

16.30-18.30: 9925 (W-100 kW, 105°) Farsi für Iran laut Media Broadcast ab 4. März komplett gestrichen, laut Ivo Ivanov aber noch auf Sendung. Eine einmalige Testsendung am Mi 6.2. 14.30-16.30 Uhr auf 7465 kHz blieb offenbar ohne Erfolg.

18.00-19.00: 7365 (W-100 kW, 90°) Maximalzeit für Iran

18.00 Di Do Fr Farsi, Sa Englisch

18.15 Di Do Fr Farsi

18.30 Di Do So Farsi

20.00-20.15: 5940 (N-250 kW, 120°) Arabisch

Senderichtung Indien:

01.00-01.15: 7395 (250 kW, 90°) So (ex Sa So) Englisch (so ab 5.1.)

14.00-15.00: 15470 (I-250 kW, 83°) Maximalzeit für Indien

14.00 1. So Englisch

14.30 Sa So Englisch

15.00-16.00: 13740 (N-100 kW, 95°) Maximalzeit für Pakistan

15.15-15.30 Sa Englisch (ab 12.11.)

15.30-16.00 Fr Urdu (ab 28.12.)

16.30-16.45: 15215 (W-125 kW, Fr 75°, So 105°) Fr So Tamil (so ab 28.12.)

Senderichtung Afrika

06.00-06.15: 9440 (N-125 kW, 180°) Radio Dardasha 7 Arabisch

08.30 (ex 9.00)-10.00: 17545 (W-125 kW, 135°) Fr Arabisch für Ägypten

16.00-18.30: 15335 (N-100 kW, 150°) Maximalzeit für Ostafrika

16.00 Mo Do Fr So Oromo

16.30 Sa So Amharisch

17.00 Amharisch, Mo Mi Fr

Tigrigna

17.30 Amharisch

18.00 (ex Fr) Sa So Somali (ab 22.2.)

16.30-17.30: 11875 (W-100 kW, 165°) für Sudan: Nuer. 17.30 Dinka

18.30-19.30: 9850 (N-100 kW, 142°) Maximalzeit (so ab 13.1.)

18.30 Fr Sa

19.00 Fr

20.30-20.45: 9515 (N-250 kW, 180°) Radio Dardasha 7 Arabisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

DEUTSCHLAND: MODIFIZIERTER SENDEPLAN FÜR DEN OVERCOMER

(MB/HjB) Brother Stair hat zum 20. Februar 2013 die Abendsendung Richtung Nordwestafrika aufgegeben und damit folgenden Wintersendeplan 2012/13 für die Overcomer Ministries über Media Broadcast:

14.00-16.00: 9460 (W-100 kW, nd) 13810 (W-100 kW, 120°)

19.00-20.00: 9835 (W-500 kW, 165°) zum 20.2. gestrichen

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Da R. G. Stair seine Sendezeit nach Finanzlage kauft, wechselt der Umfang des Sendeplans relativ häufig.

MOLDOWA: MODIFIZIERTER SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO

(Ivl 11.2./HjB) Die protestantische Medienmission TWR India hat [am 10. Feb.?] einen Teil ihrer Sendungen von Taschkent nach Grigoriopol

verlegt und damit folgenden Winter-
sendeplan 2012/13:

13.15-14.30: 15755 (100 kW, 98°)

Maximalzeit für Indien:

13.15 Dogri, Sa So Hindi

13.30 Hindi

14.00 Hindi, Di Awadhi

14.15 Garhwali. Sa So Hindi

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Der Empfang ist auch in Europa und
der GUS möglich.

MONACO: FRÜHERE KURZWELLESENDE VON TWR MONTE CARLO ABGEBAUT.

Die Sendestation Fontbonne, etwa
800 Meter oberhalb von Monaco, ist
Ende 2012 endgültig stillgelegt
stillgelegt worden. Zuletzt waren hier
noch die Mittelwellen 1557 kHz (300
kW) von France Info und 1350 kHz
(10 kW) von Radio Orient in Betrieb.
Sie waren erst 2003 bzw. 2004 von
Antibes / Plateaux Fleuris bei Nizza
nach Fontbonne umgezogen. Be-
trieben werden die Frequenzen jetzt
von der Mittelwellenstation Col de la
Madone auf etwa 1000 Metern Hö-
he. Dieser Standort war ursprünglich
für die Frequenzen 702 und 1467
kHz eingerichtet worden. Die Anten-
nenanlage auf dem Col de la Mado-
ne bestand ursprünglich aus zwei
Richtantennen mit jeweils zwei Mas-
ten. Diese insgesamt vier Masten
sollen jetzt als einzelne Rundstrahler

für jeweils eine der vier Frequenzen
konfiguriert sein.

Die 1961-2011 fast ausschließlich
der Radiomission Trans World Radio
genutzten Kurzwellensender (2x100,
1x500 kW) wurden nach Angaben
von TDF inzwischen demontiert. Als
der Evangeliums-Rundfunk 2007
nach mehr als 45 Jahren seine letz-
ten Kurzwellensendungen ausstrahl-
te, schien das Totenglöcklein schon
zu läuten, doch erst mit dem Beginn
des Wintersendeplans 2011/12 wur-
den die Kurzwellensender in Font-
bonne am 29. Oktober 2011 stillge-
legt. Am Standort immer noch aktiv
sind die Sender für die Küstenfunk-
stelle Monaco Radio, die um 13.00
Uhr Ortszeit eine kurze Nachrichten-
sendung des Privatsenders Radio
Monaco ausstrahlt. Empfangsbe-
richte für auf 4363, 8728, 13146
oder 17260 kHz werden mit langen
Laufzeiten unter info @ naya.mc
bestätigt.

VATIKAN: WINTERSENDEPLAN VON RADIO VATIKAN

(IvI 18.2./HjB) In einem in der Neu-
zeit beispiellosen Schritt hat der
Papst der römisch-katholischen Kir-
che Benedikt XVI. seinen Rücktritt
zum 28. Feb. 2013 angekündigt.
Radio Vatikan hat aktuell folgenden
Wintersendeplan:

00.25-00.40: 7410 (Taschkent 100
kW, 177°) 9560 (250 kW, 89°)

Südasiens: Mo Do Urdu

00.40-02.00: 7410 (Taschkent 100
kW, 163°) 9560 (250 kW, 93°)

Südasiens: Hindi. 1.00 Tamil. 1.20
Malayalam. 1.40 Englisch

02.00-03.20: 15460 (Malolos 250
kW, 280°) Südasiens: Hindi. 2.20,
Tamil. 2.40 Malayalam. 3.00 Eng-
lisch, 3.20-3.35 Mo Do Urdu

02.00-02.45: 7305 (Grenville 250
kW, 184°) Mittelamerika: Spanisch

03.00-04.00: 9660 (500 kW, 149°)
11625 (Madagaskar 250 kW, 330°)
Zentral-/Ostafrika: Englisch. 3.30
Swahili. 3.45 Swahili, So (135 bzw.
340°) Somali

03.10-03.30: 6185 7335 (100 kW,
86°) Kaukasus: Armenisch

04.00-05.30: 7360 (500 kW, 135°)
13765 (M-250 kW, 340°) Ostafrika:
Amharisch. 4.15 Tigrigna. 4.30
(168 bzw. 300°) Französisch. 5.00
(149 bzw. 265°) West- und Süd-
afrika: Englisch

05.00-05.30: 9645 (250 kW, 114°)
11715 (100 kW, 98°) Ostafrika:
Arabisch

05.30-06.00: 7360 (125 kW, 250°)
11625 (250 kW, 169°) 13765 (M-
250 kW, 272°) West- und Südafri-
ka: Portugiesisch

06.00-07.00: 11625 (250 kW, 210°)
13765 (250 kW, 184°) Nordwest-
afrika: Französisch. 6.30 Englisch

06.30-07.00: 3975 (100 kW, 330°)
6075 (250 kW, 26/326°) 7250 (250
kW, 4°) Europa, 9645 (100 kW,
146°) Nordafrika 15595 (250 kW,
107°) Naher/Mittlerer Osten: Latei-
nische Messe. auf 7250 gelegent-
lich vor 6.30 Albanisch und skandi-
navische Sprachen beobachtet

07.00-07.45: 15595 (250 kW, 107°)
Naher/Mittlerer Osten: Mo-Sa Ita-
lienisch. 7.15 Mo-Sa Französisch.
7.30 Mo-Sa Englisch

07.10-08.30: 7250 (250 kW, 54°)
9645 (100 kW, 54°) Osteuropa: So
rumänische Liturgie

07.15-08.45: 9850 (100 kW, 54°)
11740 (250 kW, 58°) Osteuropa:
So ukrainische Liturgie für die grie-
chisch-katholische Kirche

07.45-08.05: 6075 (100 kW, 330°)
Westeuropa, 9645 (250 kW, 334°)
Nordafrika, 11740 (100 kW, 130°)
15595 (250 kW, 107°) Naher/Mitt-
lerer Osten: Mo-Sa Arabisch



- 08.30-09.15: 7250 (100 kW, 330°) Westeuropa: So Italienische Messe
- 09.00-11.00: 6075 (100 kW, 330°) Westeuropa: Mi Generalaudienz
- 09.30-10.50: 11740 (250 kW, 58°) 15595 (250 kW, 49°) GUS, 17590 (250 kW, 072°) Zentralasien: So russische/ukrainische Liturgie
- 09.30-10.50: 11740 (250 kW, 83°) 15595 (250 kW, 89°) Kaukasus, 17590 (250 kW, 072°) Zentralasien: So armenische Liturgie
- 09.30-10.50: 11740 17590 250 kW, 98°) 15595 (250 kW, 121°) Naher/Mittlerer Osten: So Maronitische Liturgie
- 09.30-10.50: 15595 (250 kW, 107°) 17590 (250 kW, 130°) Ostafrika: So amharische Liturgie
- 11.00-11.30: 6075 (100 kW, 330°) 7250 (250 kW, 4°) 9645 (250 kW, 326°) 11740 (100 kW, 310°/250 kW, 58°) Europa 15595 (250 kW, 107°) Naher/Mittlerer Osten 17590 (250 kW, 224°) 21680 (250 kW, 185°) Afrika: So Angelus
- 11.30-12.00: 7305 (Greenville 250 kW, 184°) Mittelamerika: Spanisch
- 11.30-12.00: 17590 (250 kW, 112°) 21650 (100 kW, 98°) Naher/Mittlerer Osten Fr Englisch
- 12.30-13.00: 6020 (Irkutsk 100 kW, 125°) 11865 (Tinang 250 kW, 331°) 15495 (Malolos 250 kW, 331°) Ostasien: Chinesisch, Sa Messe bis 13.15
- 13.00-13.20: 15595 (250 kW, 107°) Naher/Mittlerer Osten, 21680 (250 kW, 185°) Afrika: Italienisch
- 13.15-14.00: 11835 (Tinang 250 kW, 270°) 15495 (Tinian 250 kW, 280°) Südostasien: Vietnamesisch
- 13.30-14.00: 6070 (Taschkent 100 kW, 56°) 9695 (250 kW, 48°) Sibirien: Russisch
- 14.15-14.30: 7585 (Taschkent 100 kW, 177°) 15595 (Tinian 250 kW, 295°) Südostasien: Mi So Urdu
- 14.30-15.50: 7585 (Taschkent 100 kW, 131°) 15595 (Tinian 250 kW, 280°) Südostasien: Hindi. 14.50 Tamilisch. 15.10 Malayalam. 15.30 Englisch, Sa bis 16.00 Messe
- 15.30-15.50: 15775-DRM (125 kW, 90°) Südostasien: Englisch, Sa bis 16.00 Messe
- 16.00-1630: 13765 (Madagaskar 250 kW, 300°) 15570 (250 kW, 139°) Ostafrika: Swahili, Sa bis 16.15
- 16.15-1630: 13765 (Madagaskar 250 kW, 340°) 15570 (250 kW, 139°) Ostafrika: Sa Somali
- 16.30-17.00: 13765 (500 kW, 140°) 15570 (250 kW, 139°) Ostafrika: Amharisch. 16.45 Tigrigna
- 16.30-17.00: 9635 (100 kW, 108°) 11935 (250 kW, 113°) Naher/Mittlerer Osten: Arabisch
- 16.50-17.10: 6185 (250 kW, 86°) 7360 (100 kW, 86°) Kaukasus: Armenisch
- 17.00-17.30: 11935 (250 kW, 112°) Naher/Mittlerer Osten: Französisch. 17.15 Englisch
- 17.00-17.30: 13765 (250 kW, 145°) 15570 (250 kW, 168°) Afrika: Französisch
- 17.10-17.40: 6185 (125 kW, 48°) 7360 (100 kW, 54°) GUS: Russisch
- 17.30-18.00: 11625 (250 kW, 184°) 13765 (250 kW, 160°) 15570 (250 kW, 139°) Afrika: Englisch
- 17.40-18.00: 6185 (250 kW, 54°) 7360 (100 kW, 054°) GUS: Ukrainisch
- 18.00-1820: 6185 (250 kW, 26°) GUS: Belarussisch
- 18.00-1830: 11625 (250 kW, 238°) 13765 (250 kW, 169°) 15570 (500 kW, 150°) Afrika: Portugiesisch
- 19.00-1930: 11625 (100 kW, 238°) 13765 (250 kW, 184°) Mittelamerika: Sa Spanisch
- 19.40-20.00: 3975 (100 kW, 330°) 6075 (100 kW, 326°) Europa, 9755 (250 kW, 114°) Naher/Mittlerer Osten, 11625 (250 kW, 214°) 13765 (250 kW, 184°) Afrika: Rosenkranz
- 20.00-21.00: 11625 (250 kW, 214°) 13765 (250 kW, 184°) Westafrika: Englisch. 20.30 Französisch
- 21.40-22.00: 3975 (250 kW, 336°) Europa, 6040 (250 kW, 334°) Nordafrika, 7250 (250 kW, 108°) Naher/Mittlerer Osten: Arabisch
- 22.00-22.30: 7395 (Tinang 250 kW, 332°) 9600 (Tinang 250 kW, 349°) 15460 (Tinian 250 kW, 313°) Ostasien: Chinesisch
- 23.15-24.00: 9600 (Tinang 250 kW, 270°) 12035 (Tinang 250 kW, 270°) Südostasien: Vietnamesisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm
Nach einer Ankündigung von Senderleiter Frederico Lombardi vom Februar 2013 sollen künftig keine gedruckten Sendepläne mehr verschickt werden.



Bildmotiv:
Papst Benedikt XVI. in der Sommerresidenz Castel Gandolfo, aktuell Zwischenresidenz bis zum Ende des Klosterumbaus im Vatikanstaat.

OZEANIEN

FIJI: STURMSCHÄDEN BEI RADIO LIGHT

(HCJB 22.2./HjB) Nach Schäden durch den Tropensturm Evan Mitte Dezember 2012 sind zwei der vier Sender von Radio Light in Fiji noch außer Betrieb. Damit ist die Reichweite von etwa 600.000 potentiellen Hörern und Hörerinnen auf etwa 300.000 halbiert, berichtet Sendergründer Douglas Rose. Wieder auf Sendung sind die UKW-Sender Radio Light und Radio Naya Jiwan (Radio Neues Leben in Hindi) in der Hauptstadt Suva und die Internetstation Radio Nai Talai (Radiobotschafter in Fiji). Zwei Umsetzer in Sigatoka und Nadi/Lautoka, die den Westen der Insel Viti Levu versorgen, sind noch außer Betrieb.

Evan entwickelte sich ab dem 9. Dezember 2012 von einem Tiefdruckgebiet zu einem mächtigen Sturm, wie ihn die Region in den letzten 20 Jahren nicht erlebt hat. Zu den Sturmschäden an den Sendeanlagen von Radio Light kamen noch Schäden im Funkhaus, die durch Spannungsspitzen nach dem Wiederanschluss an das ausgefallene Stromnetz verursacht wurden. Nach ersten Schätzungen hat die Station Schäden von mehr als USD 30.000 zu bewältigen. Bulivou Bulanakawa, Manager of Radio Light, hat aber auch Anlass zu Dank für unbezahlte Hilfe bei den Aufräumarbeiten und Reparaturen. Auch wurde Ausrüstung gespendet.

Radio Light wird vom Evangelical Bible Mission Trust Board betrieben, hat aber technische Unterstützung von HCJB Global. Außerdem konnten Mitarbeitende an Schulungen in der nicht mehr bestehenden HCJB-Niederlassung in Singapur teilnehmen. Das Senderecht wurde 1994 ausgestellt und im November 1996 aktiviert.

Die erste Station war Radio Light auf 106 MHz. Die Hauptstation sendet ein musikbasiertes Programm, in das vor allem englischsprachige Sendungen eingebracht werden. Einige Stunden des Tages werden auch mit Sendungen in Hindi und Fi-

jian gefüllt. Zielgruppe sind bereits praktizierende Christen.

Radio Naya Jiwan ging am 1. Oktober 2004 auf 94,8 MHz auf Sendung und richtet sich an die Hindi-sprachige Bevölkerung vor allem der Altersgruppe der 18-28-Jährigen. Das Programm soll diese mit dem christlichen Glauben bekannt machen, denn Schätzungen zufolge bekennen sich nur etwa 2 Prozent der Bevölkerung indischer Herkunft (ca. 40.000 Menschen) zum Christentum.

Radio Nai Talai richtet sich an die einheimische Bevölkerung von Fiji, die sehr häufig christlich getauft ist, wengleich möglicherweise aber keine Beheimatung in einer christlichen Gemeinde mehr hat.

PAPUA-NEUGUINEA: NEUE SENDEANLAGEN FÜR RADIO MARIA PNG

(HjB) In Burns Peak in Port Moresby steht seit Dezember 2012 ein neuer Sendemast des katholischen Senders Radio Maria PNG. Er ist einer von neun Sendemasten, die aus italienischer Entwicklungshilfe in Höhe von 900.000 Kina finanziert wurden. Die anderen acht werden in weiteren Regionen des Landes aufgestellt. Somit können die Menschen in Bereina, in den Goilala-Bergen und in Rigo in der Central Province den Radiosender hören. Radio Maria PNG geht auf eine Einladung der katholischen Bischofskonferenz von PNG und den Salomonen zurück. Das Projekt, das das einheimische Catholic Radio Network of Papua New Guinea aufnahm bzw. ablöste, wurde am 23. September 2006 begonnen und war am 25. März 2007 auf Sendung. Aktuell sendet man auf folgenden Frequenzen: 88,1 und 91,3 MHz in Rabaul, 91,5 MHz in Vanimo, 92,9 MHz in Aitape, 98,1 MHz in Mt. Hagen, 103,1 MHz in Kimbe und Wabag, 103,3 MHz in Alotau, 103,5 MHz in Port Moresby und Wewak und 103,7 MHz in Lae. Eine 2004 in Vanimo eröffnete Kurzwellenstation des Catholic Radio Network of Papua New Guinea auf 4960 kHz wurde nach technischen Problemen nicht mehr in Betrieb genommen. Das Radio gilt den Bischö-

fen als wirkungsvolles Medium zur Evangelisation und religiösen Bildung in Papua-Neuguinea, da rund 70% der Bevölkerung Zugang zu dieser Informationsquelle haben.

SAMOA: STURMSCHÄDEN BEI SHOWERS OF BLESSING

(HCJB 22.2./HjB) Der Tropensturm Evan hat im Dezember 2012 schwere Schäden auf Samoa verursacht und auch einige Menschenleben gekostet. Mit betroffen war die UKW- und Fernsehstation von Showers of Blessing, die ihre Sendeanlage auf Mt. Fiamoe verlor. Stationsmanager Afeleti Lui beziffert die Schäden auf an die USD 15.000.

Die Stationen werden von der Worship Centre Church in Apia betrieben, hat aber HCJB Global als internationalen Partner. Dave Pasechnik, HCJB Global's vice president of global media, nennt die Stationen in Fiji und auf Samoa hervorragende Beispiele von selbstunterstützenden Radiosendern, an deren Gründung und Aufbau HCJB Global beteiligt war. Andererseits gebe es Ausnahmesituationen wie Sturmschäden, die nur mit Hilfe von auswärts zu bewältigen seien.

www.hcjb.org/hcjb-global-news/asia-pacific/two-christian-radio-outlets-in-fiji-remain-silent-2-months-after-cyclone.html

USA (GU): FREQUENZÄNDERUNG BEI KSDA GUAM

(Ivl 18.2./HjB) Die adventistische Kurzwellenstation KSDA Guam ändert mit dem 1. Januar 2013 eine Frequenz:

13.00-13.30: 15675 (1.1. ex 17680) (100 kW, 270°) für Südostasien,

So bis 14.00 Uhr, Khmer

Die adventistische Kurzwellenstation KSDA Guam hat damit folgenden Sendeplan für den Winter 2012/13:

00.00-01.00: 17770 (100 kW, 285°) für Südostasien: Burmesisch. 0.30 Karen

00.00-02.00: 12035 (100 kW, 330°) 17880 (100 kW, 315°) +

01.00-02.00: 17700 (100 kW, 300°) für China: Mandarin-Chinesisch

03.00-03.30: 17635 (100 kW, 345°) für Sibirien: Russisch
 10.00-11.00: 11955 (100 kW, 315°) 15260 (100 kW, 300°) für China: Mandarin-Chinesisch, So Kantonisch
 10.30-11.00: 17540 (100 kW, 270°) für die Philippinen: Mo Di Sa Tagalog, Mi Do Ilonggo, Fr So Ilocano
 11.00-12.00: 11825 (100 kW, 315°) 12035 (100 kW, 300°) 11730 (100 kW, 330°) für Ostasien: Mandarin-Chinesisch
 11.00-12.00: 15495 (100 kW, 255°) für Westindonesien: Indonesisch. 11.30 Sundanesisch, Mo Mi Fr Javanesisch
 12.00-13.00: 9880 11855 15420 (100 kW, 330°) 11825 (100 kW, 315°) für Ostasien: Mandarin-Chinesisch, darin 12.00-12.30 Sa So Min Nan Chinesisch
 12.00-13.00: 9880 (100 kW, 330°) für Nordostasien: Koreanisch
 13.00-15.00: 11935 (100 kW, 315°) für Ostasien: Mandarin-Chinesisch
 13.00-13.30: 15215 (100 kW, 285°) für Südasien: Bangla
 13.30-14.00: 15660 (100 kW, 285°) Malaiisch, Mi So Assamesisch, Do Fr Hmong
 13.00-14.00: 17605 (100 kW, 270°) für Südostasien: Kachin. 13.30 Thai, Do Sa Laotisch
 13.00-13.30: 15675 (1.1. ex 17680) für Südostasien: Khmer, So bis 14.00 Khmer
 13.30-14.00: 9650 (100 kW, 345°) für Sibirien: Russisch
 14.00-15.00: 15495 (100 kW, 300°) für Ostasien: Mandarin-Chinesisch
 14.00-15.00: 17590 (100 kW, 285°) für Myanmar: Asho-Chin. 14.30 Pwo Karen
 14.00-14.30: 15255 (100 kW, 270°) für Sri Lanka: Sinhala
 14.30-15.30: 15660 (100 kW, 285°) für Myanmar: Burmesisch. 15.00 Karen
 15.00-15.30: 11685 (100 kW, 285°) für Südasien: Tamil
 15.00-16.00: 15605 (100 kW, 285°) für Südasien: Mizo. 15.30 Hindi
 15.30-16.00: 15330 (100 kW, 285°) für Südasien Marathi
 15.00-15.30: 15495 (100 kW, 270°) für Südasien: Telugu
 15.30-16.00: 11690 (100 kW, 285°) für Südasien: Kannada

16.00-16.30: 15215 (100 kW) für Südasien Englisch
 15.30-16.00: 15640 (100 kW, 270°) für Südasien: Malayalam
 16.00-17.00: 15660 (100 kW, 285°) für Südasien: Englisch. 16.00 (300°) Sindhi, Mo Mi Fr Englisch
 16.00-16.30: 15605 (100 kW, 300°) für Südasien: Urdu
 21.00-22.00: 9890 (100 kW, 330°) für Nordostasien: Koreanisch
 21.00-22.00: 9565 (100 kW, 315°) 9720 (100 kW, 315°) für China: Mandarin-Chinesisch, So Kantonisch
 22.00-24.00: 15370 (100 kW, 315°)+ 22.00-23.00: 11685 (100 kW, 330°)+ 23.00-24.00: 11700 (100 kW, 330°) für China: Mandarin-Chinesisch
 22.00-22.30: 15260 (100 kW, 255°) für Westindonesien: Sundanesisch, Mo Mi Fr Javanisch
 22.00-23.00: 15320 (100 kW, 255°) für Südostasien: Indonesisch. 22.30 Englisch
 23.00-24.00: 17700 (100 kW, 270°) für Südostasien: Vietnamesisch. 23.30 Di Mi Englisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

USA (GUAM): KTWR GUAM AUF SUCHE NACH PROGRAMMEN

(ADXN/HjB) KTWR Guam bemüht sich offenbar um den Wiederaufbau eines englischen Sendeblocks für Ozeanien. Das geht aus einer Anfrage von Mike Sabin, chief engineer an der Kurzwellenstation, bei John Wright hervor, der unter anderem das QSL-Management für einen aktuell nicht aktiven australischen Kleinsender übernommen hatte. „Wir sind ein christlicher Rundfunksender, könnten aber auch andere Anbieter übertragen. Ich versuche, Leute zu finden, die uns dabei beraten könnten, und man hat mich an Sie verwiesen.“ Aktuell gibt es nur ab 10.00 Uhr auf 11840 kHz montags bis freitags 18 Minuten und samstags 30 Minuten, was offensichtlich zu wenig ist. Womöglich wollte man hier ein sonntägliches DX-Programm aus Australien akquirieren, was immerhin die Sendeleistung vervollständigt hätte.

USA (GUAM): VERSUCH ZUR ORGANISATION EINES GROSSEINKAUFES VON DRM-EMPFÄNGERN

(NASB/HjB) George Ross von Trans World Radio hat mit dem Gerätehersteller Chengdu New Star eine Absprache für die Lieferung preiswerter DRM-Radios getroffen. Dies gab der Mitarbeiter von KTWR Guam, das in jüngerer Zeit immer wieder digitale Testsendungen ausgestrahlt hat, im Plenum der HFCC-ASBU HF Coordination Conference zur gegenseitigen Abstimmung der Sommersendepäne in Tunis weiter. Der Hersteller wolle den DR111, der normal USD 120 koste, für USD 66,50 liefern, wenn man einen Großauftrag für mindesten 10.000 Geräte erteile. Da TWR einen solchen Auftrag nicht allein stemmen kann, versucht Ross einen gemeinsamen Auftrag zu organisieren.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND: RINGEN UM FREIKIRCHLICHE VERTRETUNG IM SWR-RUNDfunkKRAT

(APD 6.2./HjB) Der Präsident der Vereinigung Evangelischer Freikirchen, Präses Ansgar Hörsting, hat sich noch einmal zum Vorhaben des Baden-Württembergischen Staatsministeriums geäußert, den freikirchlichen Vertreter im SWR-Rundfunkrat zu streichen. In seinem Schreiben an Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Staatsministerin Silke Krebs (beide Bündnis 90/Die Grünen) betonte er, dass in einem Gremium von 74 Mitgliedern und zahlreichen Mehrfachvertretungen Alternativen denkbar seien, die jeder gesellschaftlich relevanten Gruppe die Mitwirkung mit mindestens einem Vertreter im Rundfunkrat ermöglichen sollte.

Die Freikirchen würden sich nicht gegen eine künftige Vertretung muslimischer Verbände im Rundfunkrat wenden, sondern dagegen, dass sie aus der Mitverantwortung für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk voll-

ständig ausgeschlossen werden sollten. Der freikirchliche Rundfunkrat vertrete nicht nur die 14 verschiedenen Kirchen und Gemeinschaften der VEF, wie Mennoniten, Freie evangelische Gemeinden, Baptisten, Freikirchliche Pfingstgemeinden, Methodisten, Heilsarmee, Herrnhuter Brüdergemeinde und Siebenten-Tags-Adventisten, sondern auch alle christlichen Kirchen außerhalb der römisch-katholischen Kirche und der evangelischen Landeskirchen. Dazu gehörten insbesondere die Orthodoxen Kirchen, die Neuapostolische Kirche, die Alt-Katholiken sowie zahlreiche freie und unabhängige christliche Gemeinden. Deshalb sei davon auszugehen, dass der Vertreter der Freikirchen im Rundfunkrat des SWR etwa 400.000 Gläubige in Baden-Württemberg und weitere 150.000 in Rheinland-Pfalz vertrete.

Im weltweiten Maßstab gehörten die vom freikirchlichen Rundfunkrat vertretenen Kirchen zu den großen christlichen Denominationen. Beispielsweise genannt seien Orthodoxe (weltweit 300 Millionen Gläubige), Pfingstkirchen (mehr als 100 Millionen), Weltrat methodistischer Kirchen (75 Millionen) oder Baptisten (47 Millionen). Alle diese Kirchen wären weltweit vernetzt, so Hörsting. Das gelte beispielsweise für den Griechisch-Orthodoxen Exarchen von Zentraleuropa, Metropolit Augoustinos, ebenso wie für Bischöfin Wenner, die Vorsitzende des Bischofsrats der weltweiten United Methodist Church.

Bevor, wie geplant, etliche Gruppierungen im Rundfunkrat einen zusätzlichen zweiten Sitz erhielten, etwa Gewerkschafter, MigrantInnen, Naturschützer oder Bildungsverbände, sollte gewährleistet sein, dass relevante Gruppierungen mindestens einen Sitz bekämen. Deshalb bäten die Freikirchen und christlichen Kirchen außerhalb der beiden Großkirchen darum, den Entwurf abzuändern, sodass, wie bisher, ein Vertreter der Freikirchen im Rundfunkrat des SWR mit Sitz und Stimme vertreten sei.

DEUTSCHLAND (BY): KIRCHENMAGAZIN „KIRCHE IN BAYERN“ ALS SPARTENANGEBOT GENEHMIGT

(BLM 7.2./HjB) Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 7. Februar 2013 der Arbeitsgemeinschaft Kirchenmagazin im bayerischen Privatfernsehen GbR die Verbreitung eines Spartenangebots in von der Landeszentrale genehmigten lokalen/regionalen Fernsehangeboten in Bayern mit einem Sendeumfang von 30 Minuten pro Woche bis 31. Dezember 2016 genehmigt. Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der lokalen/regionalen Fernsehanbieter. Die Arbeitsgemeinschaft Kirchenmagazin im bayerischen Privatfernsehen GbR wird gemäß Art. 23 Bayerisches Mediengesetz (BayMG) mit einem Sendezeitumfang von 30 Minuten betraut.

Seit 1. Januar 2013 sind die Förderbereiche nach Art. 23 BayMG – Programmverbreitungskosten und Herstellungskosten – zwischen dem Freistaat Bayern einerseits und der Landeszentrale andererseits faktisch getrennt. Die Änderung der Rechtsgrundlagen bedingt nunmehr, dass das Kirchenmagazin in allen Versorgungsgebieten, in denen es zur Ausstrahlung gelangt, als Spartenangebot genehmigt und betraut ist, da andernfalls keine Verbreitungskosten mehr gefördert werden könnten.

DEUTSCHLAND (HE): NEUSTART DER ERF-SENDEREIHE „DURCH DIE BIBEL“

(ERF 13.2./HjB) Zum 1. April 2013 startet ERF Medien erneut die Sendereihe „Durch die Bibel“. Das gab Pressesprecher Michael vom Ende bekannt. Bereits 1996-2011 wurde die von dem amerikanischen Pastor J. Vernon McGee (1904-1988) entwickelte Sendereihe fünf Mal pro Woche ausgestrahlt. Die Radiohörer können die Bibel von Genesis 1 bis Offenbarung 21 in Auszügen hören und Informationen zu den einzelnen Büchern, Kapiteln und Versen erhal-

ten. Der Theologe und Radioredakteur Kai-Uwe Woytschak begibt sich ab Ostermontag mit seiner Hörerschaft auf eine Entdeckungsreise durch das Buch der Bücher. Gesendet wird „Durch die Bibel“ montags bis freitags um 10.00 und 22.00 Uhr im Radioprogramm ERF Plus. Außerdem finden Internetnutzer die Sendungen und das Manuskript zum Herunterladen unter <http://ttb.twr.org> auch im Internet. Dort gibt es die Reihe „Durch die Bibel“ schon jetzt in weiteren 23 Sprachen. Weltweit wird das Programm in über 100 Sprachen verbreitet. Kontakt: DDB@erf.de

„Durch die Bibel“ ist ein Bibelstudien-Radioprogramm, das seit 1967 rund um den Globus in jeweils 30-minütigen Sendungen in einer Versu-Vers-Besprechung durch alle 66 Bücher der Bibel führt. Die Idee zu diesem Projekt, das in ca. fünf Jahren das gesamte Alte und Neue Testament behandelt, erläutert und kommentiert, hatte Pastor McGee. Er wollte damit Menschen weltweit zu einem grundlegenden Verständnis der Heiligen Schrift verhelfen. Im Dezember 2011 wurde die Reihe im Programm von ERF Plus nach langer Laufzeit zunächst beendet. Auslöser war, dass die bisherige Fassung an vielen Stellen überarbeitungsbedürftig war und der langjährige Bearbeiter und Sprecher, Pastor Hugo Danker, sich mittlerweile im Ruhestand befand.

DEUTSCHLAND (HE): ERF MEDIENPARTNER VON „40 TAGE BETEN UND FASTEN FÜR UNSER LAND“

(ERF 12.2./HjB) ERF Medien in Wetzlar begleitet auch in diesem Jahr die Aktion „40 Tage beten und fasten für unser Land“ im Radio. 70 Initiativen und Gebetsbewegungen rufen zum 10. Mal zu der Gebetsaktion während der Fastenzeit vom 13. Februar (Aschermittwoch) bis 30. März (Karsamstag) auf. Verantwortlich ist der „Runde Tisch Gebet“ der Koalition für Evangelisation (Lausanner Bewegung).

2013 der Gebetsaufruf unter dem Motto „Bittet den Herrn der Ernte – für eine neue Ernte in Deutschland“,

angelehnt an das Bibelwort aus Lukas 10,2. Die Gebetsaktion vertieft damit das Thema „Evangelisation und Gebet“ von 2012. In der traditionellen Fasten- und Einkehrzeit vor Ostern bringen Christen auf diesem Wege unterschiedliche gesellschaftliche Bereiche vor Gott. Den Wochentagen sind einzelne Gesellschaftsbereiche zugeordnet wie Kirche, Beruf, Bildung und Politik. Für die Aktion gibt es sieben Gebetskarten zum Herunterladen oder Bestellen auf www.40tagebetenundfasten.de. Das Morgenmagazin „Aufgeweckt“ von ERF Plus gibt im Aktionszeitraum täglich ab 6.00 Uhr aktuelle Gebetsimpulse weiter, die auch auf der genannten Internetseite zu finden sind.

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK MÄRZ 2013

AFRIKA

BURUNDI: „HOFFNUNG FÜR DIE KINDER“

(TWR 22.3./HjB) Mit einer Großveranstaltung für Kinder, Kindergottesdienstleiter und Mitarbeiter von Kindergruppen begann TWR Africa das Jahr für das Kinderprogramm Amazi y'Ubugingo in Kirundi. Die halbstündigen Sendungen beschreiben das Leben von vier Kindern und ihrer Großmutter in eine fiktiven afrikanischen Dorf und versuchen, Kinderfragen und die christliche Botschaft miteinander zu verbinden, um Kindern bei der Lebensgestaltung und -bewältigung zu helfen. W@W Junior wendet sich mit Mini-Hörspielen von bis zu 5 Minuten an Kinder zwischen 3 und 7 Jahren, W@W Senior mit längeren Hörspielen an die Altersgruppe bis 12 Jahr. In den Radiosendungen ist aber auch Zeit für Hörerfragen und -rückmeldungen via Telefon oder SMS. Das Projekt Samuel geht insofern über Radioarbeit hinaus, als die Episoden auch in der Kinderarbeit bzw. den Sonntagsschulen eingesetzt werden sollen.

Trans World Radio ist seit 1992 in dem Land vertreten. Nach Angaben der Vereinten Nationen gehört Burundi zu den fünf ärmsten Staaten der Welt. Rund 80 Prozent der rund 7,1 Millionen Einwohner Burundis bekennen sich zum christlichen Glauben. 65 Prozent gehören der römisch-katholischen Kirche an, etwa 15 Prozent sind Mitglieder evangelischer Kirchen. Außerdem gibt es Anhänger von Naturreligionen sowie eine muslimische Minderheit.

MOSAMBIK: TWR- LANDWIRTSCHAFTSPROGRAMME IN PLANUNG

(TWR 22.3./HjB) TWR Mosambik arbeitet an der Adaption eines Landwirtschaftsprogramms, das in den letzten drei Jahren in Englisch, Französisch und Swahili ausgestrahlt worden ist. Trans World Radio, die Association of Evangelicals of Mozambique und lokale Partner in der Provinz Zambezia haben sich zusammengeschlossen, um Sendungen in Portugiesisch und Lomwe zu produzieren. Dabei geht es nicht nur um Hilfen bei der Landwirtschaft, entwurzelte Jugendliche müssen überhaupt erst wieder daran herangeführt werden, wie man aus eigener Hände Garten- und Feldarbeit sein Leben bestreiten kann. Zambezia wurde zum Projektgebiet, da es eine der ärmsten Regionen des Landes ist.

NIGER: SATELLITENANSCHLUSS FÜR TWR-PARTNER

(TWR 22.3./HjB) Am 19. November 2012 fuhren Chabi Ota Rabiou und Boni Chabi Honoré von TWR Benin in die Hauptstadt des Niger, um bei Radio Lumière in Niamey eine Satellitenschüssel zu installieren. TWR betreibt einen panafrikanischen Satellitenkanal mit Sendungen in Englisch, Französisch und KiSwahili, von dem Radio Lumière jetzt unter anderem die französischen Versionen von „Durch die Bibel“ und „Rette eine Generation [in Afrika]“ übernimmt. Das TWR-Africa Regional Office in Kempton Park, South Africa, betreibt die Spendenwerbung.

Zeitgleich mit der Einrichtung des Satellitenanschlusses finden auch Trainingsprogramme bei den lokalen Partnern statt. Im Gegenzug strahlen die lokalen Partner auf eigene Kosten die zugelieferten TWR-Programme aus.

SÜDAFRIKA: SPENDENAUF RUF FÜR THE WAY OF RIGHTEOUSNESS

(TWR 22.3./HjB) TWR Africa hat einen Spendenaufruf für The Way of Righteousness verschickt. „Weg der Rechtschaffenheit“ richtet sich primär am Menschen mit einem islamischen Traditionshintergrund. Deshalb orientiert sich die Gliederung auch an den von den Muslimen prinzipiell anerkannten „Offenbarungen“ Thora, Psalmen und Evangelium (Singular), wenngleich eben der Koran alle anderen Offenbarungen überholt und deren menschliche Verfälschungen (z. B. Evangelien im Plural) richtigstellt. Ebenso wird besonderer Wert auf Figuren gelegt, die im Koran als Propheten Gottes bezeichnet werden. Das Projekt basiert auf Firm Foundations, das 1985 von den New Tribes-Missionaren Trevor McIlwain und Nancy Everson geschrieben und von Paul D. Bramsen in 100 Viertelstunden in Wolof für den Senegal umgegossen wurde. Mittlerweile gibt es Radiofassungen in mehr als 100 Sprachen. Eine englische Fassung kann bei <http://one-god-one-message.com/the-way-of-righteousness-lp> heruntergeladen werden. Als Einblick, wie die Bibel für Muslime zusammengefasst wird, dienen im Folgenden die Überschriften. Die Geschichten und die Botschaft von Gottes Propheten nach Thora, Psalter und Evangelium

Part 1: The Way of Righteousness
According to the Torah

1. God Has Spoken (Introduction) (Gott hat gesprochen)
2. (Gen. 1) What Is God Like? (Wie ist Gott)
3. (Jes. 14/Hes. 28) Satan & the Angels (Satan und die Engel)
4. (Gen. 1) How God Made the World (Wie Gott die Welt geschaffen hat)

5. (Gen. 1-2) Why God Created Man (Warum Gott den Menschen schuf)
6. (Gen. 2) Adam & Eve & the Garden of Paradise (Adam und Eva im Paradies)
7. (Gen. 3) How Sin Entered the World (Wie die Sünde in die Welt kam)
8. (Gen. 3) What Adam's Sin Produced (Was Adams [!] Sünde zur Folge hatte)
9. (Gen. 3) The Wonderful Promise (Eine großartige Verheißung)
10. (Gen. 4) Cain & Abel: the Way of Sacrifice (Kain und Abel)
11. (Gen. 4) Unrepentant Cain (Kain)
12. (Gen. 4-5) The Prophet Enoch (Henoch) [!]
13. (Gen. 6) The Prophet Noah: God's Patience & Wrath (Noah: Gottes Geduld und Zorn)
14. (Gen. 7) Noah & the Great Flood (Noah und die große Flut)
15. (Gen. 8-9) Noah & the Faithfulness of God (Noah und die Treue Gottes)
16. (Gen. 10-11) The Tower of Babel (Der Turmbau zu Babel)
17. (Gen. 1-11) Review of „The Beginning“ (Rückschau auf die Urgeschichte)
18. (Gen. 12) Why God Called Abraham (Warum Gott Abraham berufen hat)
19. (Gen. 13-15) Abraham, God's Friend (Abraham, der Freund Gottes)
20. (Gen. 16-17) Abraham & Ishmael (Abraham und Ismael [nach biblischer und islamischer Tradition Stammvater der Araber])
21. (Gen. 18-21) Sodom's Ruin & Isaac's Birth (Sodoms Untergang, Isaaks Geburt)
22. (Gen. 22) Abraham's Sacrifice (Abrahams Opfer [eigentlich: Bindung Isaaks, nach islamischer Tradition Ismaels, abgewendetes Opfer heute Anlass für das islamische Opferfest])
23. (Gen. 25) Esau & Jacob: the Temporal & the Eternal (Esau und Jakob, das Zeitliche und das Ewige)
24. (Gen. 28-32) Jacob Becomes Israel (Aus Jakob wird Israel)
25. (Gen. 37-39) Joseph's Humiliation (Josephs Erniedrigung)
26. (Gen. 40-42) Joseph's Exaltation (Josephs Erhöhung)
27. (Gen. 42-50) Joseph: the Rest of the Story (Joseph - der Rest der Geschichte)
28. (Gen. 1-50, Ex. 1) Review of the First Book of the Torah (Rückblick auf das erste Buch der Thora)
29. (Ex. 1-2) The Prophet Moses (Der Prophet Moses)
30. (Ex. 3-4) Moses Meets God (Moses begegnet Gott)
31. (Ex. 4-7) Pharaoh: Who Is the Lord? (Pharao - wer ist Gott)
32. (Ex. 7-10) The Plagues (Die Plagen)
33. (Ex. 11-12) The Passover Lamb (Das Passahlamm)
34. (Ex. 13-15) A Path Through the Sea (Die Teilung des Meers)
35. (Ex. 16-17) Food in the Desert (Nahrung in der Wüste)
36. (Ex. 19-20) Fiery Mount Sinai (Der Sinai brennt)
37. (Ex. 20) Ten Holy Commandments (Die 10 Gebote)
38. (Ex. 20) Purpose of the Commandments (Das Ziel der 10 Gebote)
39. (Ex. 32) Broken Commandments (Der Bruch der Gebote/Das Goldene Kalb)
40. (Ex. 24-40, Lev. 16) The Tent of Meeting (Die Stiftshütte)
41. (Num. 13-14) The Israelites' Unbelief (Der Unglaube der Israeliten [!])
42. (Num. 20-21) The Bronze Snake (Die ernenne Schlange)
43. (Dtn.) Moses' Final Message (Moses' Abschiedsrede)
44. (Josua) Joshua & the Land of Canaan (Josua)
45. (Richter, Ruth) Judges & Ruth (Judges; Ruth)
- Part 2: The Way of Righteousness According to the Psalms and the Prophets
46. (1. Sam. 1-16; Ps. 8, 23) Samuel, Saul & David
47. (1. Sam. 17; Ps. 27) David & Goliath
48. (1. Sam. 18-2. Sam. 7) King David & God's Promise (König David und Gottes Verheißungen)
49. (2. Sam. 11-12; Ps. 51, 32) David & Bathsheba
50. (Ps. 1-2) The Prophet David & the Messiah (Der Prophet David und der Messias)
51. (Ps. 22, 16) More from the Psalms (Mehr aus den Psalmen)
52. (1. Kön. 2-10, Ps. 72) The Prophet Solomon (Der Prophet Salomo)
53. (1. Kön. 6-18) The Prophet Elijah (Der Prophet Elija)
54. (Jona) The Prophet Jonah
55. (Jesaja) The Prophet Isaiah
56. (Jeremia) The Prophet Jeremiah
57. (Daniel 1, 6) The Prophet Daniel
58. (Esra, Sacharja) The Prophet Zechariah
59. (Maleachi) The Message of the Prophets Summarized (Zusammenfassung der Propheten)
- Part 3: The Way of Righteousness According to the Gospel
60. (Lukas 1) The Prophet John (Der Prophet Johannes=Johannes der Täufer)
61. (Lk. 1/Mt. 1) The Announcement (Die Ankündigung)
62. (Lk. 2/Mt. 2) The Messiah's Birth (Die Geburt des Messias)
63. (Lk. 2/Mt. 3-4) The Holy Son (Das heilige Kind)
64. (Joh. 1) The Lamb of God (Das Lamm Gottes)
65. (Mk. 1-2) The Great Healer (Der große Heiler)
66. (Mt. 5-7) The Great Teacher (Der große Lehrer)
67. (Joh. 3) You Must Be Born Again (Du musst von neuem geboren werden)
68. (Joh. 4/Lk. 4) The Savior of the World (Der Erlöser der Welt)
69. (Mt. 12/Joh. 5) Jesus' Authority (Die Vollmacht Jesu)
70. (Mk. 4-6/Mt. 9-10) Jesus' Power (Jesu Kraft)
71. (Lk. 8/Mt. 13) Two Important Parables (zwei wichtige Gleichnisse)
72. (Mk. 6/Joh. 6) The Bread of Life (Das Brot des Lebens)
73. (Mt. 15-16/Joh. 7) Jesus Causes Division (An Jesus scheiden sich die Geister)
74. (Joh. 8-9) The Light of the World (ich bin das Licht der Welt)
75. (Mt. 16-17) The Lord of Glory (Der gute Hirte)
76. (Joh. 10) The Good Shepherd (Der gute Hirte)
77. (Lk. 18, 15) The Heart of God (Das Herz Gottes)

78. (Joh. 11-12) The Resurrection & the Life (ich bin die Auferstehung und das Leben)
79. (Lk. 18-20) Jesus Enters Jerusalem (Jesu Einzug in Jerusalem)
80. (Mt. 22-25) Hard & True Words
81. (Mt. 26) The Last Supper (Das letzte Abendmahl)
82. (Mt. 26/Joh. 14) Jesus Is Arrested (Die Gefangennahme Jesu)
83. (Mt. 26-27/Joh. 18-19) Jesus Is Condemned (Die Verurteilung Jesu)
84. (Mt. 27/Mk. 15/Lk. 23/Joh. 19) Jesus Is Nailed to the Cross (Die Kreuzigung Jesu)
85. (Mt. 28/Lk. 24/Joh. 20) Jesus Is Risen (Die Auferstehung Jesu)
86. (Mt. 28/Lk. 24/Apg. 1) Jesus Ascends to Heaven (Jesu Himmelfahrt)
87. (Apg. 1-2) The Holy Spirit Has Come (Pfingsten)
88. (Offenbarung 19-22) Jesus Is Coming Back (Die Wiederkunft Jesu)
- Part 4: The Way of Righteousness Summarized
89. The Good News (Die gute Nachricht)
- 90.-91. Man's Questions; God's Answers (Gottes Antworten auf die Fragen des Menschen)
92. How Should Christ's Disciples Live? (Wie sollte ein Jünger Jesu leben?)
93. Review #1 (Rückblick: Gen. 1-4): Adam: the Problem of Sin (Adam - die Sünde)
94. Review #2 (Rückblick: Gen. 6-22): Abraham: Righteous by Faith (Abraham - Gerech aus Glauben)
95. Review #3 (Rückblick: Ex. 1-20): Moses: God's Holy Law (Moses - Gottes heiliges Gesetz)
96. Review #4 (Rückblick: Joh. 19; Hebräer 10): Christ: „It Is Finished!“ (Jesus Christus: „es ist vollbracht“)
97. (Luk. 16) Hell (die Hölle)
98. (Offenbarung 21-22) Paradise (das Paradies)
- 99.-100 What Do You Think about Jesus? (Was denkst du über Jesus)

AMERIKA

ECUADOR: KURZER SENDERAUSFALL BEI RADIO HCJB PICHINCHA

(HCJB 25.3./HjB) Am 24. März, 19.13 Uhr Weltzeit, fiel der Kurzwellensender 6050 kHz am Pichincha aus und ließ sich nicht per Fernsteuerung wieder hochfahren. Eine Untersuchung von Ort durch Tim Zook zeigte am nächsten Tag, daß zu hoher Strom am Sender anlag. Am Nachmittag war der Sender wieder in Betrieb, doch sicherheitshalber mit gedrosselter Leistung. Nach Angaben von Radio HCJB sendet die Kurzwelle 8.30-15.00 und 19.00-5.00 Uhr das Programm der Mittelwelle 690 kHz, doch gehen die Angaben der deutschen und ecuadorianischen Websites über die Programmverteilung in Spanisch und indigenen Sprachen auseinander.

PERU: PACÍFICO RADIO WIEDER AUF KURZWELLE

(DXLD/HjB) Nach einer Sendepause ist Pacífico Radio nach eigener Auskunft an Pedro F. Arrunátegui prinzipiell wieder nach folgendem Sendepan wieder aktiv:

13.00-23.00: 9675 (8.00-18.00 Uhr Ortszeit)

23.00-01.00: 4975 (18.00-20.00 Uhr Ortszeit)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Während die Tagesfrequenz bestätigt wurde, konnte die Nachtsendung bei mehreren Versuchen noch nicht wieder gehört werden. Die Kurzwellen werden auf der Homepage www.pacificoradio.com auch erwähnt, allerdings ohne Sendezeitangaben. Hauptwelle der Station, die bei www.pacificoradio.com auch online zu hören ist, ist ohnehin die Mittelwelle 640 kHz. Pacífico Radio, das 2013 50 Jahre Bestehen feiert, geht auf das Missionarsh Paar Norman und Valeria Mydske zurück, das 1963 von der nordamerikanischen TEAM-Mission nach Peru geschickt wurde. Ab 1997 gab es auch Fernsehen.



USA (NC): ZWEITER VERKAUFSVERSUCH FÜR WFGW

(BGEA 12.3./HjB) Vorbehaltlich der Zustimmung der Federal Communications Commission verkauft Blue Ridge Broadcasting Asheville NC die 50 kW-Mittelwellenstation WFGW-AM Black Mountain NC (t 50 kW/n 500 W) an die International Baptist Outreach Missions (IBOM) in Asheville NC. Diese baptistische In- und Auslandsmission unter Leitung von Dr. J. Wendell Runion betreibt in Asheville bereits seit 1996 die Mittelwellenstation WKJV. Ein erster Verkauf an Humberto Martinez und Margarita del Rosario Toth aus Charlotte NC im Mai 2012 war gescheitert, und tatsächlich erlöst die BRB jetzt auch nur USD 78.000 statt 98.000.

Die Besonderheit: WFGW ist die Gründungsstation von Blue Ridge Broadcasting, einem Medienzweig der Billy Graham Evangelistic Association, und wird ausgerechnet im 50. Jahr des Bestehens verkauft. Die Station wurde 1962 von Billy und Ruth Graham gegründet, zu einer Zeit als Billy Graham seinen Ruhm als Massen- und Medienevangelist erst begründete. 1963 übernahm man auch WMIT-FM Black Mountain NC, das heute als 106,9 The Light Asheville, Charlotte, Hickory, Greenville/Spartanburg und Gebiete in Virginia und Tennessee erreicht. Vor einigen Monaten kaufte BRB WRJK-FM 106,7 (1,1 kW), das für Norris TN lizenziert ist und die Metroregion Knoxville versorgt.



Das jetzt verkaufte WFGW 1010 AM, „Faith and Freedom Radio“, strahlte bis 2005 ein Format mit Southern Gospel Music aus und seither ein wortbasiertes Religionsprogramm. Tagsüber ist die Reich-

weite gut, doch bricht sie wegen der deutlich niedrigeren Sendestärke in der Nacht ein.



Die International Baptist Outreach Missions betreiben in Asheville NC bereits WKJV-AM 1380 kHz (t 25 kW/n 1 kW). „The King’s Radio – Pure Gospel“ hat laut Website www.wkjb.com folgende Sendungen in Programm:

Montag-Freitag

- 07.00-07.12 Regional News Headlines (Ron Gaddy), 7.15-7.18 Family Health (Osteopathic Research), 7.30-7.45 Morning Obituaries (Todesanzeigen/Nachrufe)
- 08.00-08.05 Temple Baptist Church (Randy Bray), 8.30-8.55 Brite Spot Hour (Dr. Ben Carper)
- 09.00-10.00 Request Hour
- 10.00-10.15 Radio Bible Hour (Dr. J. Harold Smith), 10.30-10.45 Sounds From Sinai (Rudy Smith)
- 11.00-11.15 Boiling Springs Baptist (Cody Stirling), 11.30-11.45 Family Altar (Dr. Lester Roloff)
- 12.00 Bible Believers Broadcast (Jimmy Milsaps), 12.15 WNC Farm Market Report, 12.18 The Country Store (Buy, Sale and Trade), 12.30 Back To Genesis (Dr. Tom Morris), 12.32 Family Health, 12.35 Gospel Baptist Church (Keith Shelton), 12.40 Mayo Clinic, 12.41-12.42 Consumer Report
- 13.00-13.15 Gospel Outreach (Dr. Jack Lemmons), 13.30-13.45 Look To Calvary (Steven Fox)
- 14.00 News & Views (Dr. Larry Bates & Chuck Bates)
- 15.15-15.18 Phyllis Shlaflly Report, 15.35-15.40 Truth For Daily Living (Tom Walker)
- 16.00 Northwest Bible Baptist Church (Dr. Keith Gomez), 16.15 Homeschool Heartbeat (Michael Farris), 16.17 Youth For Truth (Randy Keener), 16.30 Open Bible Hour (Jerry Honeycutt), 16.45 Legal Alert (Dr. David Gibbs), 16.50-16.55 Take 5 (Dr. Ray Aiken)
- 17.00 IRN News & 5:00 Report (Randy Keener), 17.15 Prayer & Issues (Dr. Wendell Runion), 17.45 Evening Obituaries

- 18.00 Sounds of Faith (Barry Goodman), 18.30-18.45 Harvest Time (Stinnett Ballew)
- 19.00-19.45 Di Campmeeting Hour
- 20.00-20.30 Mo WNC Singing Jubilee, Mi Artist Spotlight, Do The Old Gospel Ship (Jim Loudermilk), Fr The King's Live Album Time
- 21.00 Brite Spot Hour (Dr. Ben Carper), 21.25-21.27 Legal Alert (Dr. David Gibbs)
- 22.00-20.15 Radio Bible Hour (Dr. J Harold Smith), 22.30-22.45 Sounds From Sinai (Rudy Smith)
- 23.00-23.30 The Gospel Hour (Dr. Oliver B Green)
- 00.00 Midnight Treasures of Truth (Rick Demichael), 0.30-0.35 Fishers Of Men (Wayne Mund)
- 01.00-01.10 From The Poorhouse To The Palace (Doug Cassell)
- 03.30-03.35 Considering The Cross Sumter Baptist Temple
- 05.30-05.45 Fellowship Broadcast (Fellowship Tract League)
- nachts King James Bible - Dramatized (Alexander Scourby)/Musik
- Samstag
- 08.30-09.00 Words Of Life (Larry Spencer)

- 09.00-09.30 The Bible Broadcast (Keith Allison)
- 10.00 Oak Ridge Baptist Church (Larry Sprouse)
- 10.30 New Manna Baptist Church (Tony Shirley)
- 11.00 Baptist Faith Gospel Hour (Michael King)
- 11.30 Ridgeview Outreach (Dennis Lanning)
- 12.00 Elk Mountain Baptist Church (Mike Woodard)
- 12.30 Glory To The Lamb (Weldon Ramsey)
- 13.00 Gospel Music
- 14.00 Gospel Music, 14.30 Swannanoa Valley Ind Miss BC (Charles Griggs)
- 14.45 Standing In The Gap (Brandon Harrell)
- 15.00 Hoopers Creek Broadcast (Young Preachers Hoopers Creek Baptist Church)
- 16.00-16.15 Breaking The Bread (Fred Cox)
- 16.00 Pleasant Hill Broadcast (Young Preachers Pleasant Hill Baptist Church)
- 17.30-17.45 Christ Is The Way (John Gaddy)



18.00 Hoopers Creek Baptist Church (Phillip Youngblood)
 19.00-19.30 Unshackled Pacific Garden Mission
 21.00-21.25 Brite Spot Hour (Dr. Harold Sightler)
 01.00-01.45 WKJV Radio Pulpit nachts King James Bible - Dramatized (Alexander Scourby)/Musik Sonntag
 07.07 Morning Obituaries, 7.15 The Way Is Still Straight (Sean Gladhill), 7.30 Richland Baptist Church (Jack Gassaway)
 08.00 Gospel Light Broadcast (Robert Elliott), 8.30 Georgetown Baptist Church (Lee Davis)
 09.00 Lights From Landmark (David Bryant), 9.30 Gospel Request
 10.00 Gospel Request
 11.00-12.30 Trinity Baptist Church (LIVE) (Ralph Sexton)
 13.00 We Preach Christ (Bruce Robinson), 13.30 Creation Corner
 14.00 Fairmont Fellowship Hour (Harold Webb), 14.30 Victory Baptist Church (Scot Garland)
 15.00 Hollysprings Baptist Church (Wade Huntley)
 16.00 Anchored In Jesus (Mark Penley), 16.30 Little Ivy Baptist Church (Scott Dotson)
 17.00-17.30 Amazing Grace (Fellowship Baptist, Waynesville, NC)
 18.00 Pulpit Hour
 19.00 Old Gospel Ship (Jim Loudermilk)
 20.00 It's Gospel Time (Roger Boone), 20.30 Gospel Music Memories (Dr. Tom Walker)
 21.00 Old Fashioned Revival Hour (Dr. Charles Fuller)
 22.00-22.30 Unshackled (Pacific Garden Mission)
 00.00 Midnight Sowing The Seed (Dr. Rick Fox), 0.30-0.45 The Mariner's Call (Wayne Mund)
 nachts King James Bible - Dramatized (Alexander Scourby)/Musik
 In diesem Überblick fällt auf, dass WKJV so gut wie keine Sendung der landesweit bekannten US-amerikanischen Radiomissionen beheimatet (Ausnahmen z. B. Radio Bible Hour, Old Fashioned Revival Hour, Unshackled).

URUGUAY: INTERNATIONALER RUNDFUNKPREIS FÜR LANGJÄHRIGEN RTM-LEITER LEMUEL LARROSA

(ERF 14.3./HjB) Der Leiter von Radio Trans Mundial in Lateinamerika, Lemuel Larrosa (Montevideo), ist für sein Engagement in der Radiomission mit einer internationalen Ehrung ausgezeichnet worden. National Religious Broadcasters, ein internationaler Zusammenschluss christlicher Rundfunk- und Fernsehsender und anderer christlicher Medien, würdigte damit die Arbeit des 67-Jährigen. Beim Jahreskongress in Nashville im US-Bundesstaat Tennessee wurde Larrosa mit dem „Preis für Einzelleistungen im internationalen Rundfunk“ geehrt. Die NRB umfasst über 1.400 Medienunternehmen, vorwiegend aus den USA, mit Millionen Zuschauern, Hörern und Lesern. NRB-Präsident Dr. Frank Wright (Manassas im US-Bundesstaat Virginia) würdigte Larrosas langjährige Verdienste als Radioverkündiger und Pastor in Uruguay. Larrosa arbeitet seit 46 Jahren als Radiomoderator, Produzent und Sprecher, davon 36 Jahre bei Radio Trans Mundial, das zum internationalen Verbund von Trans World Radio gehört. 1981 gründete Larrosa RTM in Uruguay und leitete die Arbeit fast 20 Jahre. Seit dem Jahr 2000 ist Larrosa Direktor für die spanischsprachige Arbeit. In dieser Funktion ist er für christliche Programme in zwölf Staaten Lateinamerikas verantwortlich. Seit Jahren ist Larrosa auch Sprecher der Sendereihe „Durch die Bibel“. Zudem war Larrosa Präsident der Baptist Convention in Uruguay. Die Arbeit von RTM entstand nach einem Besuch des früheren ERF-Direktors Horst Marquardt, der im Jahr 1968 die Länder des südlichen Teils Südamerikas besuchte. Zunächst wurde Radio Trans Mundial in Brasilien ins Leben gerufen. Inzwischen gibt es die Missionsarbeit in zwölf Ländern. In Paraguay produziert RTM auch Fernsehsendungen.

USA (ME): SENDEPLAN VON WBCQ MONTICELLO

(Ivl 11.3./HjB) WBCQ The Planet hat zum 10. März 2013 (Beginn der US-amerikanischen Sommerzeit) folgende Belegung angemeldet:
 00.00-03.00: 5110 (50 kW, 245°) Fr-So
 00.00-24.00: 9330 (50 kW, 245°)
 17.00-21.00: 15420 (50 kW, 245°), Sa ab 14.00, Sa 14.00-15.00 und 16.00-17.00 Brother Stair
 20.00-04.00: 7490 (50 kW, 245°), Di Sa ab 19.00, So ab 21.00, morgens auch in Mitteleuropa gemeldet. Mo-Fr 0.00-3.00 und Sa 1.00-3.00 Brother Stair
 23.00-24.00: 5110 (50 kW, 245°) Sa So
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

USA (NJ): RADIOPIONIER ALEX LEONOVICH VERSTORBEN

(SMS 14.3./HjB) Am 13. März ist Alexei Leonovich, ein Pionier der Rundfunkmission in russischer Sprache, im Alter von 90 Jahren gestorben. 1922 in Belarus geboren kam Alexei Leonovich 1929 in die USA. Nach einer Ausbildung am Nyack Missionary College in Nyack NY arbeitete er in Nord- und Südamerika sowie Europa. 1945 begann er mit russischen Sendungen bei Radio HCJB Quito und insofern auch die internationale Radiomission in russischer Sprache. Aktuell ist der Slavic Missionary Service mit einem Internetradio <http://smsinternational.org/media.html> aktiv. 1958 übernahm Alex Leonovich die Leitung des Slavic Missionary Service (1933), die er bis 2013 innehatte. Er betreute diverse englisch- und russischsprachige Gemeinden, vor allem bis 1970 die Emmanuel Baptist Church in Manville NJ. Unter anderem war er auch Präsident der Russian-Ukrainian Evangelical Baptist Union of the United States.

USA (NM): SENDEPLAN VON KJES VADO

(Ivl 11.3./HjB) Die katholische Kurzwellenstation KJES Vado hat zum

10. März 2013 (Beginn der US-amerikanischen Sommerzeit) folgenden Sendeplan:

01.00-02.30: 7555 (50 kW, 335°, 2.00 20°) Englisch
 13.00-16.00: 11715 (50 kW, 70°, 14.00 350°, 15.00 150°) Englisch, 15.00 Spanisch
 18.00-20.00: 15385 (50 kW, 270°) Englisch. 19.00 (100°) Spanisch, nicht auf Sendung
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

USA (PA): SENDEPLAN VON WINB RED LION

(Ivl 11.3./HjB) WINB Red Lion hat zum 10. März 2013 (Beginn der US-amerikanischen Sommerzeit) folgenden Sendeplan:

18.00-21.00: 13570 (50 kW, 242°), Sa ab 16.30, So ab 11.30
 21.00-03.00: 9265 (50 kW, 242°), Mo Do bis 02.00
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die älteste noch bestehende private US-amerikanische Kurzwellenstation hat keine Eigenprogramme, sondern verkauft alle Sendezeit an religiöse Sendungen.

USA (TN): SENDEPLAN VON WTWW

(Ivl 11.3./HjB) WTWW We Transmit World Wide hat zum 10. März 2013 (Beginn der US-amerikanischen Sommerzeit) folgenden Sendeplan angemeldet:

00.00-13.00: 5830 (-1 100 kW, 50°)
 13.00-24.00: 9479 (-1 100 kW, 50°)
 19.00-23.00: 9930 (-2 100 kW, 180°) (neue Tagesfrequenz statt 9905, 9990) mit Seitenausstrahlungen
 23.00-04.00: 5085 (-2 100 kW, 180°)
 13.00-24.00: 12105 (-3 100 kW, 40°)
 Fr-Di Bibel in Russisch. 14.00 Fr-Di Bibel in Arabisch. 20.00 Fr-Di Bibel in Französisch. 23.00 Fr-Di Bibel in Spanisch
 00.00-04.00: 12105 (-3 100 kW, 40°)
 Sa-Mi Bibel in Spanisch. 2.00 Sa-Mi Bibel in Portugiesisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

WTWW-2 ist immer noch unregelmäßig auf Sendung, und

auch an WTWW-3 wird noch gearbeitet.

USA (TN): SENDEPLAN VON WWCR NASHVILLE

(Ivl 11.3./HjB) World Wide Christian Radio hat zum 10. März 2013 (Beginn der US-amerikanischen Sommerzeit) folgenden Sendeplan:

WWCR-1 (100 kW, 46°) Richtung Europa
 01.00-09.00: 3215
 09.00-21.00: 15825 mit Nebenausstrahlungen
 21.00-01.00: 6875
 WWCR-2 (100 kW, 85°)
 00.00-12.00: 5935
 12.00-15.00: 7490
 15.00-21.00: 12160
 21.00-24.00: 9350
 WWCR-3 (100 kW, 40°)
 00.00-12.00: 4840
 12.00-24.00: 13845
 WWCR-4 (100 kW, 90°) überwiegend Brother Stair
 00.00-02.00: 7520
 02.00-12.00: 5890
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Beobachtet wurden auch Intermodulationen von 5935 und 6875 kHz auf 4995 kHz.

USA (VA): RÜCKTRITT VON NRB-LEITER FRANK WRIGHT ANGEKÜNDIGT

(NRB 21.3./HjB) NRB President & CEO Dr. Frank Wright hat für den 4. Oktober 2013 seinen Rücktritt aus der Führung des Dachverbandes christlicher Medienwerke angekündigt. Nach zehn Jahren habe er im Gebet die Überzeugung gewonnen, dass seine Zeit in dieser Funktion zu Ende gehe. NRB Chairman Rich Bott dankte Wright für seinen Dienste und kündigte die Bildung einer Findungsgruppe für die Nachfolge an. „Wir danken besonders für seine Arbeit und die Arbeit seines Teams in Washington, um die Interessen unserer Mitglieder im Kongress zu vertreten und insbesondere die Meinungsfreiheit zu verteidigen. Ich glaube fest, dass uns Gott bei der Suche wieder so hilft wie bei der Wahl von Dr. Frank Wright.“

ASIEN

ARMENIEN: OVERCOMER-SENDUNG AUS ARMENIEN

(Ivl 7.3./HjB) Brother Ralph Gordon Stair hat neben anderen Standorten zum 1. März 2013 auch wieder Sendungen aus Gavar.

20.00-23.00: 7400 (100 kW, 305°) für Europa
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Da R. G. Stair seine Sendezeit nach Finanzlage kauft, wechselt der Umfang seiner Sendungen relativ häufig. So waren die Sendungen aus Armenien erst im Januar 2013 wieder einmal eingestellt worden.

Stairs Angaben zu seinen Senderstandorten sind nicht immer zuverlässig. Im Unterschied zu den wieder aufgenommenen Sendungen aus Kostinbrod nimmt der Kurzwellenbeobachter Ivo Ivanov keine zweite harmonische Frequenz war, so dass er hier den Standort Gavar im Einsatz sieht.

EUROPA

BULGARIEN: NEUER SENDEPLAN FÜR DEN OVERCOMER

(Ivl 7.3./HjB) Brother Stair hat zum 1. März 2013 folgenden Sendeplan für seine Overcomer Ministries aus Kostinbrod:

14.00-17.00: 9700 (50 kW, 126°) für den Nahen und Mittleren Osten, vor Ort auch 19400 kHz hörbar
 18.00-21.00: 11650 (50 kW, 90°) für Südasien, auch 23300 kHz
 18.00-21.00: 11685 (50 kW, 195°) für Ost- und Zentralafrika, auch 23370 kHz

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Nach Angaben von Ivo Ivanov sind in Sofia sowohl die Grundfrequenzen mit Bombensignal („SINPO 55555“) zu hören als auch zweite harmonische Frequenzen, so dass der Standort als gesichert gelten kann. In der HFCC-Liste vom 2. März waren die Sendungen eine Stunde zu früh eingetragen, möglicherweise im Vorgriff auf die für den Sommer geplante Belegung. Eben-

falls wurde für die beiden 11-MHz-Frequenzen dieselbe Senderichtung 306° für Westeuropa eingetragen. Dann müsste aber der Empfang in etwa gleich sein, was nicht der Fall ist.

Da R. G. Stair seine Sendezeit nach Finanzlage kauft, wechselt der Umfang des Sendeplans relativ häufig. So waren die Sendungen aus Bulgarien erst im Februar eingestellt worden.

POLEN: „HOPE CHANNEL POLEN“ GEGRÜNDET

(APD 26.3./HjB) Die weltweite Familie adventistischer Fernsehstationen wird jetzt durch den Anfang 2013 gegründeten Fernsehsender „Hope Channel Polen“ erweitert. Das teilte das Nachrichtenorgan „tedNews“ der Kommunikationsabteilung der adventistischen Kirchenleitung in Nord- und Südosteuropa mit.

Das Medienzentrum Glos Nadziei (Stimme der Hoffnung) in Polen habe seit 2010 adventistische TV-Sendungen rund um die Uhr per Internet ausgestrahlt. Mit „Hope Channel Polen“ gebe es nun aber Pläne, das Programm über Kabelnetze und Satelliten zu verbreiten. Der neue Fernsehkanal profitiert von der Zusammenarbeit mit „tedMEDIA Productions“, dem Medienzentrum der Kirchenleitung in Nord- und Südosteuropa. Die Sendungen von „tedMEDIA“ werden übersetzt, auf DVD gebrannt und verteilt sowie auf YouTube und Facebook gepostet. „Im Jahr 2012 hat unser Medienzentrum über 100.000 Kopien von Sendungen auf DVD gebrannt. Das schließt auch heimische Produktionen ein, welche die Bedürfnisse und Erwartungen verschiedener Zielgruppen berücksichtigt haben“, sagte Jan Kot, Chefredakteur des Medienzentrums in Polen.

In Polen leben bei 38 Millionen Einwohnern, 5.785 Adventisten, welche durch die Glaubenstaufe Mitglieder geworden sind. Sie kommen in 118 Gemeinden zusammen und unterhalten eine theologische Hochschule, ein Alters- und Pflegeheim sowie einen Verlag. „Hope Channel Polen“ kann im Internet gesehen werden unter: www.hopetv.org/

www.hopechannel.pl/ oder www.hopechannel.pl/. Nach Angaben von Hope Channel haben die Adventisten bereits 1950 das Fernsehen in den USA mit dem Programm „Faith for Today“ (Glauben für heute) genutzt. 2003 hat der Aufbau einer weltweiten adventistischen Senderfamilie „Hope Channel“ begonnen.

VATIKAN: SONDERSENDUNGEN VON RADIO VATIKAN

(WB 13.3./HjB) Die letzte Generalaudienz des zurücktretenden Papstes Benedikt XVI. am 27. Februar 2013 wurde ab 9.20 Uhr auf folgenden Frequenzen ausgestrahlt: 585 6075 für Europa: Italienisch 17525 für Afrika: Englisch, bis 11.05 Uhr 21700 für Afrika: Französisch, bis 11.07 Uhr 21740 für Afrika: Portugiesisch, bis 11.11 Uhr

Eine gewisse Enttäuschung für Kurzwellenfreunde bedeutete die Berichterstattung von Radio Vatikan über das Konklave. Noch 2005 beim Tod von Papst Johannes Paul II. wurde Radio Vatikan vor allem über seine Sendungen auf Mittel- und Kurzwelle wahrgenommen. Am späten Abend des 2. April 2005 schaltete Radio Vatikan einen Kurzwellensender auf 5885 kHz ein, um nacheinander in zahlreichen Sprachen den Tod des katholischen Kirchenoberhaupts mitzuteilen. Aufgrund von Elektromogauseinandersetzungen verlor Radio Vatikan später seine leistungsstarke Mittelwelle 1530 kHz. Ende Juni 2012 stellte man die Kurzwellenverbreitung der meisten Sendungen für Europa und Nordamerika ein und verwies auf Satellit und Internet.

Mit dem fünften Wahlgang einigte sich das Wahlkollegium auf den argentinischen Kardinal Jorge Mario Bergoglio, der den Papstnamen Franziskus I. annahm. Als um 19.06 Uhr weißer Rauch aus dem Kamin der Sixtinischen Kapelle gestiegen war und die Glocken von St. Peter läuteten, waren keine Europafrequenzen (wie 3975, 6075, 7250 kHz) zu hören, während in größerer

Entfernung tatsächlich die Afrika-Frequenzen zu empfangen waren.

Vorgesehen am 13. März ab 16.30 Uhr, die dann auch zu hören waren:

585 kHz 105,0 MHz Italienisch für Rom und Umgebung

11625 kHz Portugiesisch für Afrika

13765 kHz Englisch für Ostafrika

15570 kHz Französisch für Afrika

Unglücklicherweise wurden die Hinweisseiten zu den Sondersendungen von Radio Vatikan in diesen Tagen nicht ausreichend gepflegt. In Nordamerika hatte man WEWN

Birmingham als Alternative, das eine eigene Berichterstattung ausstrahlte.

Der erste Angelus mit dem neuen Papst wurde am 17. März 2013

10.50-11.30 Uhr auf folgenden Frequenzen übertragen:

585 kHz, 105,0 MHz für Rom

6075 (100 kW, 330°) 7250 (250 kW, 4°) für Mitteleuropa

9645 (250 kW, 32°) für Westeuropa

11740 (100 kW, 310/58°) Richtung West- bzw. Osteuropa

15595 (250 kW 107°) für den Nahen- und Mittleren Osten

17590 (250 kW 224°) für West-

21680 (250 kW, 185°) Südafrika

OZEANIEN

USA: WEITERE DRM-TESTSENDUNG VON KTWR GUAM

(AdG 22.2./HjB) KTWR Guam hat eine weitere DRM-Testsendung angekündigt:

09.12-09.42: 15240 (75 kW, 290°)

Mi 6.3.2013

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND: EUROPAWEITE GROSSEVANGELISATION AUS STUTTGART

(ERF 1.3./HjB) Vom 3. bis 10. März 2013 fand in der Stuttgarter Porsche-Arena die Großevangelisation Pro Christ 2013 statt. Für die Verbreitung an über 800 weiteren Veranstaltungsorte in Deutschland und 17 weiteren Ländern zeichnete

der ERF als langjähriger Medienpartner verantwortlich. ERF Medien übertrug die Veranstaltungen in Fernsehen, Radio und Internet, wobei die zusätzlichen Veranstaltungsorte das Fernsehprogramm auf ihre Bildschirme übernehmen.

Ab 19.30 Uhr kam ein Vorprogramm aus Stuttgart, dann begrüßte der ERF Vorstandsvorsitzender Jürgen Werth als Moderator der Abende. Die Fernsehsendungen wurden nach der Live-Ausstrahlung am folgenden Tag um 12.00 Uhr wiederholt und auch in die Mediathek des ERF (www.erf.de) bestellt. Zudem war ProChrist täglich 19.30-22.00 Uhr bei ERF Plus im Radio live zu hören und wurde im Tagesprogramm thematisch begleitet.

Wie Pressesprecher Michael vom Ende am 7. März bekannt gab, haben bisher knapp 20.000 Internetnutzer aus insgesamt 51 Ländern pro Abend auf der Seite www.erf.de in die Liveübertragung der Veranstaltungen aus der Porsche Arena in Stuttgart geklickt. In der Spitze hätten 5.000 Nutzer zur gleichen Zeit die Predigten übers Internet geschaut.

Vorhergehende Veranstaltungen waren in Essen (1993), Leipzig (1995), Nürnberg (1997), Bremen (2000), Essen (2003), München (2006) und Chemnitz (2009). In Chemnitz erreichte ProChrist an rund 1.350 Orten in 18 europäischen Ländern etwa 1,1 Millionen Menschen. Im Kern des Übertragungsprogramms aus Wortbeiträgen, Musik, Theater und Interviews zu zentralen Themen des Lebens und des Glaubens steht eine einladende Predigt von Pfarrer Ulrich Parzany. Der evangelische Pfarrer ist Leiter von ProChrist und war bis 2006 Generalsekretär des CVJM-Gesamtverbandes in Deutschland. Mit „ProChrist 2013“ verabschiedete sich Ulrich Parzany als Hauptredner der Veranstaltungen. „Ich bin sehr dankbar, dass wir so viele Menschen durch ‚ProChrist‘ erreicht haben. Ich gebe jetzt die Leitung von ‚ProChrist‘ ab, damit ein junges Team neue Formen entwickeln kann.“ Seine Nachfolge für kommende Großveranstaltungen ist noch nicht endgültig geregelt. Ein Team verschiedener Evangelisten

wäre bereit, in Zukunft bei den Veranstaltungen auf der Bühne zu stehen.

DEUTSCHLAND (HH): AB 2. APRIL WERKTÄGLICHE IDEA-NACHRICHTEN BEI BIBEL TV

(Bibel TV 20.3./HjB) Am 2. April 2013 beginnt die evangelische Nachrichtenagentur idea mit werktäglichen christlichen Nachrichten bei Bibel TV. Das Novum im deutschsprachigen Fernsehen wird montags bis freitags um 19.55 Uhr ausgestrahlt. Wiederholungen gibt es um 23.55 Uhr, 5.55 Uhr und 11.55 Uhr. Außerdem werden die Nachrichten in der Bibel TV Mediathek und auf idea.de abrufbar sein.

„ideaHeute“ ist eine Weiterentwicklung des Wochenmagazins „idea-Fernsehen“ und erweitert das bestehende Angebot, das ursprüngliche wöchentliche Printmagazin idea-Spektrum und das Nachrichtenportal idea.de, um ein aktuelles TV-Nachrichtenformat. Idea-Leiter Helmut Matthies: „Mit dieser täglichen Nachrichtensendung will idea über wichtige Themen und Ereignisse aus christlicher Perspektive erstmals in einem täglichen TV-Format berichten. Punktgenaue Analysen und zentrale Anliegen, für die Christen beten können, runden das Angebot ab. Unser Wochenmagazin idea-Spektrum bietet dann dazu und darüber hinaus Hintergrundberichte und Kommentare zur vertiefenden Information.“

Produziert wird die fünfminütige Sendung bei Bibel TV in Hamburg, Leiter der dreiköpfigen Nachrichtenredaktion auf Senderseite ist André Päßler. Bibel TV Geschäftsführer Matthias Brender begrüßt die Ausweitung der bisherigen Kooperation: „Es ist wichtig, nicht nur über kirchliche Großveranstaltungen wie Papstwahl oder Kirchentage zu berichten, sondern auch regelmäßig und weltweit über alles Neue aus dem christlichen Raum zu informieren. Wir freuen uns daher, dass Bibel TV Zuschauer mit ‚ideaHeute‘ hier künftig tagesaktuell auf dem Laufenden sind.“

Bibel TV ist über den Satelliten Astra europaweit zu empfangen. In

Deutschland, Österreich und der Schweiz sendet Bibel TV außerdem im digitalen Kabel und über IPTV, in Deutschland zusätzlich über DVB-T (digitales Antennenfernsehen). Im Internet ist Bibel TV als Livestream zu empfangen. Die gemeinnützige GmbH hat 16 Gesellschafter, die katholische und evangelische Kirche in Deutschland sind zusammen mit 25,5% beteiligt.



DEUTSCHLAND (HE): VIER JAHRE „HOPE CHANNEL DEUTSCH“ TV

(APD 11.3./HjB) Mit einem Dankgottesdienst am 9. März 2013 beging die „Stimme der Hoffnung“ in Alsbach-Hähnlein bei Darmstadt das vierjährige Bestehen ihres Fernsehsenders „Hope Channel deutsch“. Die Live-Übertragung aus dem großen Fernsehstudio des Medienzentrums der Siebenten-Tags-Adventisten konnte über den Satelliten Astra und im Internet empfangen werden.

Im Gottesdienst ging es um die Ankündigung Jesu bei seiner Himmelfahrt, dass er wiederkommen werde. Matthias Müller, Leiter der „Stimme der Hoffnung“, wies darauf hin, dass Christus selbst gesagt habe, dass kein Mensch den Zeitpunkt der Wiederkunft kenne. Daher seien alle Spekulationen darüber sinnlos. Andererseits habe Jesus aber auch davor gewarnt, sein Kommen in eine weit entfernte Zukunft zu verschieben. Es gelte daher als Christ, geduldig zu warten. Doch nicht weltabgewandt passiv, sondern den Nöten der Mitmenschen und unserer Welt zugewandt. Vier Jahre „Hope Channel TV“ bedeuteten auch, vier Jahre „Hoffnung zu verbreiten“, betonte Pastor Klaus Popa. Hoffnung auf Vergebung und einen Neuanfang bei Schuld gegenüber Mitmenschen. Hoffnung aber auch auf

die Wiederkunft Jesu, wenn Gott alles „neu machen“ werde.

„Anfangs gab es skeptische Blicke bei der Frage, ob es in Europa einen ‚Hope Channel‘ geben sollte“, erinnerte Matthias Müller. Aber die Kooperation zwischen verschiedenen Ländern sei dann doch gelungen. „Das Medienzentrum ‚Stimmer der Hoffnung‘ ging ab 2004 europaweit auf Sendung. Neben Französisch, Russisch und Englisch gab es einige deutsche Beiträge zu sehen.“ Noch größer seien die Fragezeichen gewesen, als es um einen deutschen „Hope Channel“ gegangen wäre. Wie solle das gehen – technisch, inhaltlich und finanziell? „Durch Gottes Güte und die Gutwilligkeit von Menschen senden wir nun schon vier Jahre lang jeden Tag 24 Stunden“, so Müller.

Manch einer frage: „Muss das denn sein – auch nachts zu senden?“ Aus der Zuschauerpost sei ersichtlich, dass es Menschen gebe, die nachts nicht schlafen könnten, Schichtarbeit hätten oder schlichtweg auf einem anderen Kontinent lebten und durch das Internet zu ihrer „Tagzeit“ das Programm sähen. „Darum senden wir auch nachts“, informierte der Leiter des Medienzentrums.

DEUTSCHLAND (HE): JÜRGEN WERTH SEIT 40 JAHREN BEI ERF MEDIEN

(ERF 22.3./HjB) Der Vorstandsvorsitzende von ERF Medien, Jürgen Werth, begeht am 1. April sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Nach einem Volontariat bei der Westfälischen Rundschau in Dortmund, Hagen und Lüdenscheid wurde Werth 1973 Redakteur bei ERF Medien. Nach einigen Jahren wurde er Leiter des Jugendprogramms „e.r.f. junge welle“ (heute CrossChannel.de). 1986 berief ihn die Leitung zum Radio-Chefredakteur. Acht Jahre später (1994) übernahm der heute 62-Jährige das Amt des Direktors von seinem Vorgänger Horst Marquardt. Der 1959 gegründete ERF verbreitet ein 24-Stunden-Fernsehprogramm (ERF 1), drei Radioprogramme und unterhält mehr als ein Dutzend Internetseiten (www.erf.de). Derzeit moderiert Werth bei ERF 1 (Fernse-

hen) die Gesprächssendungen „Wert(h)e Gäste“ und die „Wartburg-Gespräche“, die auch bei ERF Radio ausgestrahlt werden.

Der in Lüdenscheid/Sauerland geborene Werth fand seine geistliche Heimat im „Christlichen Verein Junger Menschen“ (CVJM). Bereits mit 14 Jahren begann er eigene Lieder zu schreiben. Seine bekanntesten Songs sind „Du bist du (Vergiss es nie)“ und „Wie ein Fest nach langer Trauer“. Letzteres ist in einigen Regionalausgaben des Evangelischen Gesangbuchs veröffentlicht. Seine aktuelle CD erschien zum kirchlichen Jahr der Stille 2010 unter dem Titel „Psst – Lauter Leise Lieder“ (Verlag Gerth Medien, Aßlar). Auch als Buchautor ist Werth bekannt. Sein jüngstes Buch: „Besonders und wertvoll“ (SCM Holzgerlingen).

Der Journalist war drei Jahre lang Sprecher der ARD-Sendung „Das Wort zum Sonntag“. Er gehört dem Vorstand des Vereins ProChrist an, wo er auch mehrfach als Moderator der europaweiten Satellitenübertragungen tätig war. Zudem engagiert er sich als stellvertretendes Mitglied der EKD-Synode und Mitglied der EKD-Kammer für weltweite Ökumene.

DEUTSCHLAND (HE): 50. „WARTBURG-GESPRÄCH“: THEMA „EUROPA – MEHR ALS EINE IDEE?“

(ERF 7.3./HjB). „Europa ist mehr als eine Idee, sondern ein Garant für Frieden und Wohlstand“. Diese Ansicht vertrat der Historiker Prof. Dr. Jürgen Elvert (Köln) bei der Aufzeichnung der 50. „Wartburg-Gespräche“ auf der Wartburg bei Eisenach. Elvert war einer von drei Gästen der Sendung zum Thema „Europa – mehr als eine Idee?“ Diese 50. Sendung ist am Montag, 15. April, um 20.00 Uhr (Wh. 16. April, 11.00 Uhr) bei ERF 1 per Satellit und Kabel sowie im Internet (www.erf.de) zu sehen. Der Leiter der Auslandsarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland, Bischof Martin Schindehütte (Hannover), hob die Rolle der Kirchen für das Zusammenwachsen der euro-

päischen Nationen hervor: „Die ökumenische Einheit der Kirchen ist ein Modell für die Einheit in der Verschiedenheit, die wir in Europa brauchen.“ Der Religionswissenschaftler Prof. Dr. Harald Seubert (Nürnberg) hält es für unverzichtbar, die großen Traditionen der Philosophie und Geistesgeschichte Europas nicht nur historisch zu registrieren, sondern für die Gegenwart fruchtbar zu machen.

Der Aufzeichnungsort auf der Wartburg bei Eisenach ist bewusst gewählt. Die seit 2009 laufenden Sendungen beginnen jeweils in der Lutherstube mit einem Zitat des Reformators Martin Luther (1483 bis 1546). Er lebte als Junker Jörg vom 4. Mai 1521 bis 1. März 1522 auf der Wartburg und übersetzte in dieser Zeit das Neue Testament ins Deutsche. Die Wartburg-Gespräche in jeweils kleiner, überschaubarer Runde sollen im historischen Rahmen der Burg Themen aufgreifen, die die Gesellschaft heute bewegen und auch eine christliche Perspektive dazu einbringen. So diskutieren miteinander Politiker, Wissenschaftler, Kirchenvertreter, Journalisten und andere Experten. Moderator ist der ERF-Vorstandsvorsitzende Jürgen Werth.

Die erste Sendung der Wartburg-Gespräche im März 2009 stellte sich dem Thema „Werte leben im Wirtschaftsdschungel“ und hatte unter anderem den ehemalige Chefökonom der Deutschen Bank, Prof. Norbert Walter (Frankfurt), sowie den Unternehmer Dr. Heinz-Horst Deichmann (Essen) als Teilnehmer. Zu den Höhepunkten der Reihe gehörte die Sendung „Die DDR, die Wende und die Christen“ mit Dr. Christoph Bergner (CDU), ehemaliger Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt und heute Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, Christian Führer, Pfarrer der Nikolaikirche Leipzig während der Montagsdemonstrationen, und Pfarrer Uwe Holmer, der als Leiter der Hoffnungstaler Anstalten Erich Honecker aufnahm.

Weitere Gäste der Sendereihe aus der Politik waren z. B. die Thüringer Ministerpräsidenten Bernhard Vogel

und Christine Lieberknecht, Bundesminister a. D. Prof. Dr. Edzard Schmidt-Jortzig als Vorsitzender des Deutschen Ethikrates, das letzte Staatsoberhaupt der DDR, der erste demokratisch gewählte und zugleich letzte Ministerpräsident der DDR, Dr. Lothar de Maizière, der ehemalige Bremer Bürgermeister Dr. Henning Scherf sowie die Präses der EKD-Synode und Spitzenkandidatin der Grünen für die Bundestagswahl 2013, Kathrin Göring-Eckardt. Auch zahlreiche Bischöfe und Kirchenpräsidenten wie der katholische Bischof von Erfurt, Prof. Dr. Joachim Wanke, Prof. Dr. Martin Hein (Kursachsen-Waldeck), Ilse Junkermann (Mitteldeutschland), Dr. Volker Jung (Hessen-Nassau), Dr. Joachim Liebig (Anhalt) und Dr. Johannes Friedrich (Bayern) waren als Gesprächspartner dabei.

DEUTSCHLAND: ZWEITE FREQUENZ FÜR RADIO HCJB WEENERMOOR

(HCJB/HjB) Radio HCJB Deutschland kündigt für seine Kurzwellenstation Weenermoor einen zweiten Sender an. Eingesetzt wurde bisher die Frequenz 3995 kHz. „Ab April dieses Jahres wollen wir mit der zusätzlichen Kurzwellenfrequenz 7205 kHz auf 41-Meter-Band die Programme senden. Damit erweitern wir das Sendegebiet besonders in den Sommertagen enorm und Menschen können rund um die Uhr christliche Radioprogramme hören.“ Radio HCJB strahlt eine Zusammenstellung eigener und fremder Programme in Deutsch, Plattdeutsch, Englisch und Russisch aus. Erst jüngst neu auf den Sendeplan kam die Lutherische Stunde, die täglich 8.25 und 19.55 Uhr Ortszeit ausgestrahlt wird.

QUELLEN

In der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen. Die verwendeten Bilder wurden Pressemitteilungen entnommen bzw. eigens von den Urhebern zur Verwendung in Medien aktuell: Kir-

che im Rundfunk zur Verfügung gestellt.
 AdG Alokesh Gupta IN
 APD Adventistischer Pressedienst
 CBS Christian B. Schäffler CH
 DXLD Glenn Hauser's DX Listening Digest
 ERF Evangeliums-Rundfunk
 FEB Fellowship of European Broadcasters
 FEBA FEBA Radio
 GVG Victor Goonetilleke, Sri Lanka
 HJB Dr. Hansjörg Biener DE
 Ivi Ivo Ivanov BU
 JoJ Jose Jacob IN
 KaL Kai Ludwig DE, teilweise im Radio Eins Medienmagazin
 LRü Lothar Rühl (ERF-Redakteur)
 RV Nachrichten von Radio Vatikan
 StS Stephan Schaa DE
 TWR Trans World Radio
 WB Wolfgang Büschel DE
 WE Walter Eibl DE

ADRESSENVERZEICHNIS

Deutschland (HH)
 Bibel TV Stiftung gemeinnützige GmbH, Wandalenweg 26, 20097 Hamburg, www.bibeltv.de
 Deutschland (HE)
 ERF Medien Deutschland, Pf. 1444, 35573 Wetzlar, www.eref.de
 Stimme der Hoffnung, Sandwiesenstraße 35, 64665 Alsbach-Hähnlein, www.stimme-der-hoffnung.de
 Deutschland (NI)
 Lutherische Stunde, Postfach 1162, 27363 Sottrum, www.lutherischestunde.de
 Deutschland (NW)
 EWTN-TV Postfach 200461, 53134 Bonn, www.ewtn.de
 HCJB World Office Germany/ Arbeitsgemeinschaft Radio HCJB e.V., Postfach 8025, 327736 Detmold, www.hcjb.de
 Media Broadcast GmbH, Order Management & Backoffice, Josef-Lammerting-Allee 8-10, 50933 Köln, QSL-Shortwave @ media-broadcast.com, www.media-broadcast.com/en/radio/kurzwellen.html

Ecuador

Radio HCJB Quito, Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, www.hcjb.de

Fiji
 Radio Light, c/o EBM International, 5200 SE 145th Street, Summerfield, FL 34491, USA

Guatemala
 TGAV Radio Verdad, Apartado 5, Chiquimula, Guatemala, www.radioverdad.org

Kanada
 Bible Voice Broadcasting, P. O. Box 425, Station E, Toronto, Ontario, Canada M6H 4E3, mail @ bible-voice.org

Österreich
 ERF Medien Österreich, Postfach 150, AT-1235 Wien / Lemböckgasse 47b/11, 1230 Wien, www.mehr-glauben-leben.com/

Trans World Radio Europe, Wolfholzgasse 2, 2345 Brunn am Gebirge / Postfach 141, AT-1235 Wien, Österreich, www.twreurope.org

Papua Neuguinea
 Radio Maria, P. O. Box 8719, Boroko N.C.D., Papua New Guinea, www.radiomariapng.org

Peru
 Pacífico Radio, Av. Guzmán Blanco 465, Lima, Perú, www.pacificoradio.com

Schweden
 IBRA-Radio, SE-141 99 Stockholm, Schweden, www.ibra.se

Schweiz
 ERF Medien Schweiz, Witzbergstrasse 23, 8330 Pfäffikon ZH, Schweiz, www.eref-medien.ch

Südafrika
 Radio Pulpit, P. O. Box 3436, Pretoria 0001/(Kapregion) 2nd Floor Santyger Building, Willie van Schoor Avenue, Bellville 7535, www.radiopulpit.co.za
 Trans World Radio-Africa, P. O. Box 4232, Kempton Park, Gauteng 1620, Republic of South Africa, Straßenadresse San Croy

Business Park, Die Agora Road,
Croydon 1619, Republic of South
Africa.

Swaziland

Trans World Radio Swaziland, P. O.
Box 64, Manzini, Swaziland,
www.twrafrica.org

USA (Alaska)

KATB, 2709 Boniface Pkwy,
Anchorage, AK 99504, USA,
www.katb.org

USA (Arkansas)

1090 KAAZ, 700 Wellington Hills
Road, Little Rock, AR 72211, USA,
www.1090kaay.com

USA (Colorado)

HCJB World Radio, P. O. Box
39800, Colorado Springs, CO
80949-9800, USA, www.hcjb.org

USA (Florida)

WRMI Radio Miami International,
175 Fontainebleau Boulevard,
Suite 1N4, Miami, FL 33172, USA,
info@wrmi.net

USA (Indiana)

Redeemer Radio, 4618 East State
Boulevard, Suite 200, Fort Wayne
IN 46815, USA; www.wlyv.com,
info@RedeemerRadio.com

USA (Kalifornien)

Family Radio, 290 Hegenberger
Road, Oakland, CA 94621, USA,
www.familyradio.org

Pan American Broadcasting, 7011
Koll Center Pkwy Ste 250,
Pleasanton CA 94566-3253, USA,
www.radiopanam.com

USA (Louisiana)

WRNO Worldwide
http://wrnoradio.com/wrnoradio_Schedule.htm

USA (Maryland)

Adventist World Radio, 12501 Old
Columbia Pike, Silver Spring, MD
20904, USA, www.awr.org

USA (New Jersey)

Slavic Missionary Service, P. O. Box
307, South River, NJ 08882, USA,
<http://smsinternational.org>

USA (North Carolina)

Trans World Radio, P. O. Box 8700,
Cary, NC 27512, USA,
www.twr.org

WFGW c/o Blue Ridge Broad-
casting, P. O. Box 159, Black
Mountain, NC 28711, USA,
www.wfgw.org

WKJV AM 1380 The King's Radio,
70 Adams Hill Rd Asheville, NC
28806, USA, www.wkjb.com/

USA (Pennsylvania)

WINB Red Lion, 2900 Windsor
Road, P. O. Box 88, Red Lion, PA
17356, USA, www.winb.com

USA (South Carolina)

Brother R. G. Stair, P. O. Box 691,
Walterboro SC 29488, USA,
www.overcomerministry.org
Catholic Radio Association, 121
Broad Street, Charleston, SC
29401, USA,
www.CatholicRadioAssociation.org

USA (Tennessee)

World Christian Broadcasting, 605
Bradley Court, Franklin, TN 37067,
USA, www.worldchristian.org
WTWW, 1784 West Northfield Blvd.,
305, Murfreesboro, TN 37129,
USA
WWCR Nashville, 1300 WWCR
Avenue, Nashville, TN 37218,
USA, www.wwcr.org

USA (Texas)

La Promesa Foundation, Post Office
Box 10571, Midland, TX 79702,
USA

Vatikan

Radio Vatikan, 00120 Citta del
Vaticano, Vatikan,
www.vaticanradio.org bzw.
www.radiovatican.de (in Deutsch)
deutsch@vativradio.va

Vereinigtes Königreich

FEBA-Radio, Ivy Arch Road,
Worthing, West Sussex BN14 8BX,
United Kingdom, www.feba.org.uk
Fellowship of European Broad-
casters, 23 The Service Road,
Potters Bar, Hertfordshire EN6
1QA, United Kingdom,
www.feb.org
HCJB Global, 131 Grattan Road,
Bradford, West Yorkshire BD1
2HS, United Kingdom,
www.hcjbglobal.org.uk, Colin
Lowther, clowther@hcjb.org.uk
Trans World Radio UK, P. O. Box
606, Altrincham WA14 2YS, United
Kingdom, www.twr.org.uk

aus der Abteilung Kuriosa:
Werbung für DAB-Radios mit Radio
Horeb-Taste. Man beachte das 100-
Euro-Modell.

DAB+ Empfangsgeräte mit der Radio Horeb Taste



Empfangen Sie Radio Horeb schon über Digitalradio?

Die Geräte mit der speziellen **Radio Horeb Taste** ermöglichen den einfachen und komfortablen Empfang von Radio Horeb auf Knopfdruck.

Versandkostenfreie Lieferung für Ihre Bestellung bis zum **25.04.13**

(Datum des Poststempels)

